

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 269.

Sonntag, den 26. September.

1841.

Ausstellung des Leipziger Kunstvereins in der Buchhändlerbörse.

Wiederum sind die schönen Räume der Buchhändlerbörse geöffnet, den Freunden der Kunst eine Ausstellung von Gemälden zu bieten, die durch ihre Zahl, wie durch die Mannigfaltigkeit der Gegenstände, und die Talente ihrer Meister gleich sehr überraschen. Von allen Orten her beeiferten sich namhafte Künstler, ihre Werke einzusenden; Düsseldorf, München, Berlin, Dordrecht, Frankfurt a. M., Genf, Gent, Dresden, Hamburg, Paris, Venedig, Cassel, Halberstadt, Antwerpen, Wien, Rom, Maastricht, Bonn, und noch so manche Stadt, so mancher Ort, ist hier von tüchtigen Bildern repräsentirt, und unser Leipzig selbst blieb hierbei nicht zurück. Das Verzeichniß hat 368 Nummern bereits, wovon 338 Delbilder, die übrigen Miniaturen, Glas- und Porzellanmalerei oder Zeichnungen, Kupferstiche und plastische Werke in Gyps sind. So mannigfach die Namen der Städte sind, so zahlreich ist auch die Menge der Künstler, die hier zeigen wollen, was der Pinsel oder Grabstichel schaffen kann, und in eben so mannigfacher Art treten uns ihre Gebilde entgegen. Je nachdem sich der Kunstfreund dieser oder jener Richtung des Geschmacks zuneigt, je nachdem hat er hier Gelegenheit, eine reiche Wahl zu treffen. Ergötzen ihn Landschaften, so bieten sie sich ihm in Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 31—34, 46—48, 52 und 53, und noch unter vielen andern Nummern in den verschiedensten Nuancen dar. Viehstücke von Adam in München (Nr. 6), de Coek in Gent (Nr. 45), Dosterhoudt (Nr. 207 und 208), De (Nr. 209), Verschur in Amsterdam (Nr. 314

und 315) u. werden Andere besonders fesseln. In Kirchenstücken zieht Nr. 8, 16, 19, 20, 99, 100, 127 und noch manche andere an. Ein Felsensturz im Haslithale (Nr. 39) stellt die Natur der Gebirge in allen Schrecknissen dar, welche auf manchen andern Bildern in ihrer vollen Lieblichkeit oder ruhigen Größe erscheint (Nr. 35, 37 und 52 z. B.). Der Winter, das Leben der Schmuggler, Schiffsscenen, beschäftigen uns in Nr. 164, 174, 186, 195, 206 und 257. Ein Blumenstück gab Obermann in Amsterdam (Nr. 205) und Petter in Wien (Nr. 212). Auch an Schlachtscenen fehlt es nicht, theils Phantasiebilder, theils aus der Wirklichkeit entlehnt (Nr. 271 z. B., 9, 106 und 117). Jagdscenen finden sich in Nr. 272, 274 und 275. Von See- und Fruchtsücken nennen wir nur Nr. 29, 30, 97, 102, 119 u. 265. Fruchtstücke locken in Nr. 36 und 128, und die historischen Bilder Nr. 43, 111, besonders aber 304, werden noch manches Seitenstück auffinden lassen. Zahlreich sind die jetzt so beliebten sogenannten Genrebilder nach allen Richtungen hin, in Erfindung und Ausführung meist außerordentlich ansprechend. Andere Compositionen fesseln besonders durch die technische Vollendung, die Wahrheit, mit der ihr Gegenstand aufgefaßt ist. Kurz, Keiner wird, ohne großen Genuß gehabt zu haben, diese Ausstellung verlassen. Selbst wenn er sich bescheiden muß, kein Kenner zu sein, wird ihn Nr. 12, Nr. 23, Nr. 106, 117, 139, 140, 162, 194, 229, 237, 243, 278; 282, und gar noch Manches im höchsten Grade rühren oder ergötzen und zu dem stillen Geständniß bringen: Geheiligt ist der Künstler! Wie ein Gott Erschafft er Welten sich aus rohem Stoff!

Redacteur: D. Gretschel.

Vom 18. bis 24. September sind alhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 18. September.

- Ein Mann 29 Jahre, Hr. M. Otto Friedr. Kriegsmann, Doctor der Philosophie, Knabenlehrer an der ersten Bürgerschule und Nachmittagsprediger an der Universitätskirche, in der kl. Windmühleng; st. an Unterleibsentzündung.
- Eine Frau 48½ Jahre, Hr. Christian Gottlieb Kubrings, vormaligen Bürgers und Schneidermeisters Witwe, Versorgte im Georgenhause; starb an Entkräftung.
- Ein Mädchen 2½ Jahre, Hr. Jakob Friedrich Wilhelm Jakobs, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der Nicolaisstraße; starb an Gehirnleiden.
- Ein Knabe 5 Monate, Hr. Johann Nepomuk Pawlitschek, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der Nicolaisstraße; starb an Convulsionen.
- Ein Mädchen 2 Tage, Hr. Karl Friedrich Keils, Bürgers und Fleischhauermeisters Tochter, in der kleinen Windmühlengasse; starb an Schwäche.
- Eine Frau 75 Jahre, Johann Gottfried Moßquefs, Lohnbedientens Witwe, am neuen Kirchhofe; st. am Lungenblutsturz.
- Ein Mädchen 4½ Jahre, Johann Gottlob Scheumanns, Wöttchermeisters Tochter aus Schönefeld, in der Berbergasse; starb an Drüsenkrankheit.
- Ein Mann 22 Jahre, Karl Gottfried Altner, Handarbeiter aus Lindenau, welcher am 15. dieses Monats beim Baue eines Hauses in der Salomonsstraße verunglückt ist.
- Ein unehel. Knabe ½ Jahr, im Georgenhause; starb an Krämpfen.

Sonntags, den 19. September.

- Ein Mann 80 Jahre, Hr. M. Johann Karl Konrad, Privatgelehrter, in der Ulrichsgasse; starb an Altersschwäche.
 Ein Mann 57 Jahre, Hr. Johann Friedrich Obermann, Baarensensal, in der Mittelstraße; starb an Entkräftung.
 Ein Mann 63½ Jahre, Hr. Christian Gottlob Michaelis, Bürger und Schenkwrth, im Brühle; starb an Entkräftung.
 Eine Frau 43½ Jahre, Karl Friedrich Kluge's, Tischlergefellens Ehefrau, in der Friedrichsstraße; starb an Abzehrung.

Montags, den 20. September.

- Ein Mann 64½ Jahre, Johann David Zeibig, Schenkwrth und Hausbesitzer, in den Thonbergs-Strassenhäusern; starb am rheumatischen Fieber.
 Ein Mann 56 J., Joh. Christian Hauptvogel, Handarbeiter, in den Thonbergs-Strassenhäusern; st. an Unterleibskrankheit.
 Ein Knabe 9 Wochen, Gottfried Rosberg's, Handarbeiters Sohn, am Glockenplage; starb an Schwäche.
 Ein Knabe 6 Wochen, Christian Karl Baders, Handarbeiters Sohn, in der Serbergasse; starb an Krämpfen.

Dienstags, den 21. September.

- Ein Mann 69 Jahre, Hr. Friedrich Christian Bruns, Bürger, Schuhmachermeister und Hausbesitzer, in der Hospitalstraße; starb an Altersschwäche.
 Ein Mädchen 1½ Jahr, Hr. Karl Friedrich Krause's, Bürgers und Tischlermeisters Tochter, in der Dresdner Straße; starb an Lungenlähmung.
 Ein Mann 34 Jahre, Hr. Christian Robert Richter, Lithograph, in der gr. Windmühlengasse; st. an Lungenschwindsucht.
 Ein Mädchen 1 Jahr, Alexander Duandts, Schaffners bei der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Tochter, in der Reudnitzer Straße; starb an der Ruhr.

Mittwochs, den 22. September.

- Eine Frau 78½ Jahre, Hr. Christian Friedrich Thiemann's, Bürgers, Schneidermeisters und Hausbesitzers Ehefrau, in der Dresdner Straße der Friedrichsstadt; starb an Altersschwäche.
 Eine Jungfer 19½ Jahre, Hr. Samuel Fischers, Bergolders und Lackirers hinterlassene vierte Tochter, in der Frankfurter Straße; starb an Brustkrankheit.
 Ein Mädchen 4 Jahr, Hr. Joh. Karl Dikells, Zeichenlehrers Tochter, in der Antonstraße; st. an Gehirnentzündung.
 Ein unehel. Mädchen 11 Wochen, am Hospitalplage; starb an Krämpfen.

Donnerstags, den 23. September.

- Ein zu frühzeitig geborner Knabe 12 Stunden, Hr. Karl Ferdinand Kanders, Bürgers und Kaufmanns Sohn, im Brühle; starb an Schwäche.
 Ein Mann 71½ Jahre, Hr. Joh. Gottfried Pratorius, Bürger und Kürschnermeister, im Brühle; st. an Altersschwäche.
 Ein Mann 39½ Jahre, Gottlieb Schuster, Schriftgießergehilfe, im Naundörfchen; starb an Entkräftung.
 Ein Mann 70 Jahre, David Heinrich Pöhle, Handarbeiter, im Jakobshospital; starb an Altersschwäche.
 Ein unehel. Mädchen 11 Tage, in der Beizer Straße; starb am Kinnbackenkrampf.

Freitags, den 24. September.

- Eine Frau 76 J., Hr. Peter Richters, vormal. Bürgers u. Kaufmanns Frau Witwe, am Rosplage; st. an Entkräftung.
 Ein Mann 61 Jahre, Hr. Joh. Gottlob Hienzsch, Bürger und Schenkwrth, in der Burgstraße; starb an Brustleiden.
 Ein Mann 40 Jahre, Hr. Friedr. Ludwig Ruche, Bürger und Sattlermeister, in der Friedrichstr.; st. an Brustkrankheit.
 Ein Knabe 4 Jahre, Hr. Johann Martin Müllers, Bürgers und Schenkwrths Sohn, in der Reudnitzer Straße, starb an Wassersucht.
 Ein Mädchen ½ Jahr, Hr. Christian Friedr. Holzmann's, Bürgers und Schenkwrths Tochter, in der Friedrichsstraße; starb an Krämpfen.
 Ein Junggesell 20 Jahre, Joh. Gottlob Kurths, Aufladers Sohn, Tischlergefelle, in der Petersstr.; st. am nervösen Fieber.
 Ein unehel. Knabe 3½ Jahre, im Brühle; starb an Krämpfen.

9 aus der Stadt, 25 aus der Vorstadt, 2 aus dem Georgenhaufe, 1 aus dem Jakobshospitale, zusammen 37.

Vom 18. bis 24. September sind geboren:

10 Knaben, 9 Mädchen, - zusammen 19 Kinder.

Bekanntmachung.

Ein bei uns wegen Diebstahls in Untersuchung befindliches Frauenzimmer, welches seit mehreren Jahren allhier in Diensten gestanden, hat über den Erwerb der nachstehend sub © verzeichneten, in ihrem Besitze vorgefundenen Gegenstände — die sich in unserer Verwahrung befinden — theils falsche, theils unerweisliche Angaben gemacht, und es entsteht daher Verdacht, daß sie auch diese sämtlich oder zum Theil widerrechtlich an sich gebracht habe.

Wir fordern einen Jeden, dem dergleichen Sachen abhanden gekommen sein sollten, auf, sich schleunigst bei uns zu melden.
 Leipzig, den 24. September 1841.

Bereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
 Rothe.

Meyer.

©

Verzeichniß der fraglichen Gegenstände.

- 1) zwei ungezeichnete, ziemlich neue Frauenhemden;
- 2) ein Handtuch ohne Zeichen;
- 3) ein Küchenhandtuch, „11“ roth gezeichnet;
- 4) ein töpferner Napf mit zwei Henkeln;

- 5) ein kleines blechernes Kaffeebret;
- 6) eine Meißner Tasse mit Fels und Bozel;
- 7) eine feingutne Tasse mit Blumen;
- 8) ein feingutnes Sahnklännchen ohne Deckel;
- 9) eine Meißner Zuckerschaale;
- 10) ein Kaffeeklännchen von gelbem Steingut ohne Deckel;
- 11) ein feingutner Bratenteller;
- 12) eine Serviette, „L 11“ blau gezeichnet;
- 13) eine dergl., „C. S. L. 12“ roth gezeichnet;
- 14) eine dergl., „H. 14“ blau gez.;
- 15) eine Kinderserviette, „L. H.“ roth gez.;
- 16) eine Serviette, „C. S. L. 9.“ blau gez.;
- 17) eine Serviette, „M. L. L. 2.“ blau gez.;
- 18) ein neues Handtuch ohne Henkel, (C. L.) schwarz gestempelt;
- 19) vier Tafeltücher, sämtlich C. S. M. 1. 3. 5. 7. blau gez.;
- 20) ein weißes Schnupstuch, „C. V.“ roth gez.;
- 21) ein Handtuch, von dessen sichtlich herausgetrennten Namen- und Zahlenzeichen nur eine 1. noch sichtbar ist;

- 22) ein Handtuch, „1. rotz gez.;
 23) ein Handtuch ohne Zeichen;
 24) ein dergl.;
 25) ein weißes Schnupstuch ohne Zeichen;
 26) ein Handtuch ohne Zeichen;
 27) ein dergl.;
 28) eine Serviette ohne Zeichen;
 29) eine dergl.;
 30) ein Stück Leinwand, 2: Elle lang, 1: Elle breit;
 31) zwei Vorhänge;
 32) vier Paar Strümpfe und ein einzelner, von weißem Garn, an deren jedem am Saum ein grauer Faden befestigt ist.

Bekanntmachung.

Indem wir nachstehend eine von der Königl. Preuß. Gerichts-Commission zu Schleuditz erlassene Bekanntmachung hiermit veröffentlichen, fordern wir alle diejenigen, welche über den darin beschriebenen Unbekannten oder sonst Auskunft ertheilen können, hierdurch auf, bei uns sich zu melden.
 Leipzig, am 25. September 1841.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel. Schnorr.

Unbekannter Verbrecher.

Am 17. d. Mts. des Nachmittags wurde in einer Oberstube des Mühlengutes zu Wehlitz der in nachstehendem Signalement beschriebene Mann, nachdem er sich in die Stube eingeschlossen, einen großen Theil der darin befindlichen männlichen Kleidungsstücke selbst angezogen, die selbigen aber sämmtlich abgelegt hatte, in einem in jener Stube befindlichen Bette liegend getroffen, und zur Haft gebracht. Bei seiner Verhaftung und später hat er angegeben, er sei ein Sohn Napoleons und der alten Fräulein, die Aller Mutter sei, er sei in Wien geboren, in Cisleben erzogen und habe zuletzt daselbst im Armenhause gelebt; in Halle habe er die Zusage erhalten; Alles sei sein Eigenthum, er sei am 16. Juli 103 Jahre alt geworden und müsse die ganze Welt bereisen, um zu sehen, wo ein Haus haufällig sei, u. u.

Wir haben jedoch Grund zu vermuten, daß dieser Mensch nicht wahnsinnig, sondern ein aus irgend einer Strafanstalt entsprungener verschmitteter Verbrecher und seiner Profession ein Maurer sei, der sich schon mehrere Wochen, vielleicht Monate lang ohne irgend ein Obdach in der Nähe von Halle umhergetrieben habe. Bei seiner Arretur haben sich nachverzeichnete, muthmaßlich von ihm entwundene Gegenstände vorgefunden, deren Eigenthümer bis jetzt noch nicht zu ermitteln gewesen sind. Wir ersuchen alle respectiven Behörden, auch sonst Alle diejenigen, welche uns über diese Person irgend eine Nachricht geben können, solche uns schleunigst respective durch die nächste Behörde zugehen zu lassen, da bei ihm selbst darüber sich nichts vorgefunden hat.
 Schleuditz, den 22. September 1841.

Königl. Preuß. Gerichts-Commission.
 Herzog.

Signalement:

Religion: evangelisch angeblich, Alter: anscheinend zwischen 30 und 40 Jahre, Größe: 5 Fuß 8 Zoll 2 Strich, Haare: dunkelblond, lang und zottig, Stirn: gewöhnlich aber faltig, Augenbraunen: dunkel, Augen: blau und groß, Nase: groß, Mund: bogenförmig, Zähne: gut, Bart: rotzbraun und seit anscheinend mehreren Wochen nicht rasirt, Gesichtsbildung: länglich und mager, Gesichtsfarbe: gesund, Gestalt: schlank, Haltung des Körpers: gerade, besondere Kennzeichen sind nicht zu finden, an den Fingern sind die Nägel sehr lang gewachsen, Sprache: Hochdeutsch.

Bekleidung.

1. blauer kurzer Tuchrock mit blau übersponnenen Knöpfen, 1 Paar alte graue Tuchhosen mit grauem Zwirn aus-

gebessert, 1 Paar weißwollene Socken, die eine mit 2 roth gezeichnet, 1 weißleinenes Hemde, am Halskragen mit 2 weißen Bändern im Zipfel 9 roth gezeichnet, 1 schwarzseidene Weste mit schwarz überzogenen Knöpfen, 1 altes schwarzes Sammtkapsel.

Verzeichniß der Effecten, welche der Unbekannte bei sich geführt:

- 1) 1 leinenes gutes Mannsheemde, vorn am Halskragen mit Bändern, an den Armen mit 4:igen leinenen Knöpfen zum Zuknöpfen, unten am Schlitze mit 12 mit rothem Garn gezeichnet.
- 2) 1 Paar weißbaumwollene gewirkte lange Frauenstrümpfe, noch gut.
- 3) 1 kattunes Tuch, weißen Grund, roth und schwarz gestüppelt, und schwarz gestüppelte Kante.
- 4) 1 alte abgetragene Zeugweste, gelber Grund, hellbraun, violett und grünen Streifen, 3 gelben geköperten Metallknöpfen, mit weißem Barchent gefüttert, mit Stehkragen.
- 5) 1 Paar alte defecte kalblederne umgewandte Schuhe mit Absätzen mit Zwecken besetzt und jeder vorn mit schwarzem Bande versehen.
- 6) eine kattune Kopfkissen-Züge mit weiß und firschbraunem Grund und blau, roth und weiß großen Blumen, mit weißer Leinwand gefüttert.
- 7) 1 blau-baumwollenes Tuch mit rothen und gelben Streifen und grüner braungestreifter Kante, worin sich 7 Stückchen Brot befinden.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 26. Septbr., auf mehrfachen Verlangen auswärtiger Theaterfreunde: Die Favoritin, große romantische Oper mit Tanz von Halevy.

Montag den 27. Septbr: Richte und Lante, Lustspiel von Görner. Hierauf zum zweiten Male: Mitten in der Nacht, Posse in 1 Act. Zum Beschluß: Bierzehn Mädchen in Uniform, Vaudevilleposse von Angely.

Bei Ign. Jackowis in Leipzig erschien so eben als Fortsetzung und ist durch jede Buch- und Kunsthandlung zu beziehen:

Berlin wie es ist und — trinkt.

Von

Ad. Brennglas.

XIII. Heft: „Komische Scenen und Gespräche.“

Enthält: Die beiden Zeitungsläser. Das Pferderennen. Herr Buffey in der italienischen Oper.

Mit color. Titeltupfer von Th. Hofemann.

8. geh. im Umschlag. Preis 6 gGr., 7½ Ngr.

So wie nun auch I. bis XII. Heft wieder vollständig zu haben sind.

Nicht zu übersehen!

Bei Unterzeichnetem ist zu haben:

Die wichtigsten Geheimnisse der Pelzfärbekunst in 86 verschiedenen und erprobten Farbmischungen. Für Kürschner, und überhaupt für alle Diejenigen, welche mit Pelzwaaren umgehen und sich dadurch einen unberechenbaren Nutzen schaffen wollen. geh. 8. Preis 15 Ngr. Anweisung zu dem englischen Mittel, bei einem und demselben Futter von den Schafen mehr Wolle zu bekommen, das zugleich beim rechten Gebrauche die Schafsläufe mit ihrer Brut vertilgt und die Räude heilt. Preis 10 Ngr.

Merkwürdige Prophezeiung auf die Jahre 1840 bis 1850 mit Beziehung auf die noch schwebende orient-

tallische Frage. Von einem 1796 verstorbenen Gelehrten.
Preis 2½ Ngr.
Neue Multiplicationstafel oder das große Ein mal Eins.
Auf Pappe gezogen und colorirt. Preis 9 Pfennige.
Ferner dieselbe Handlung empfiehlt sich billigt einem ver-
ehrten Publicum in allen literarischen Aufträgen.

Witb. Alex. Künzel,
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung,
Grimma'sche Straße, unter dem Fürstenhause.

Wohnungsanzeige.

Von heute an wohne ich in der Universitätsstr. Nr. 13/657,
Herrn Wohlwerths Haus, von der Moritzpforte links das
erste.
Dr. Drescher.

* An allen Arten Reparaturen empfiehlt sich hierdurch
auch geehrten Fremden der Uhrmacher

E. F. Zacharia,
gegenüber der Buchhändlerböfse.

Der Eingang in meine Wohnung und Werkstätte kann auch
von der Reichsstraße aus, dem Salzgäßchen gegenüber, ge-
nommen werden
E. F. Zacharia.

Zur Abhülfe des Rauchens in den Gebäuden
empfehle ich die **Mohrenberg'schen Apparate**, welche
sich in Berlin, Paris u. a. Städten als höchst praktisch be-
währt haben. Ein Modell steht zur beliebigen Ansicht,
Zeichnung und Beschreibung sind für 2½ Ngr. zu haben.
E. Harnack aus Berlin, Nicolaistraße, Stadt Hamburg.
Mein diesiger Aufenthalt ist nur einige Tage.

Grosse gute italienische Maronen

erhielt direct pr. Post und empfiehlt M. Sever, Nicolaistraße
Nr. 50/600 im Gewölbe, der Kirche gegenüber.

Baustellen-Verkauf. Es sind mehrere Parzellen von
Feldern, welche an der Straße von Eutritzsch nach Leipzig
in dortiger Flur gelegen sind, zu Baustellen zu verkaufen.
Nachricht darüber erteilt

Dr. L. Puttrich in Leipzig,
Brühl, Kraßs Hof.

Verkauf von **Loosen** der 5ten Classe 20ster Lan-
des-Lotterie bei
J. G. Zunkelbein,
Barfußgäßchen Nr. 7/181 parterre.

Hausverkauf in der innern Stadt mit schönen Kellern,
für den Preis von 3600 Thln. Das Nähere bei G. Kühne,
Magazingasse Nr. 8, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind billig große und kleine eiserne Geld-
cassen im Sporergäßchen Nr. 83, beim Schlosserstr. Fischer.

Zu verkaufen sind billig ein großes Sopha, eine wenig
gebrauchte Mattaké, ein neuer Divan, ein Nähtisch, ein
Spiegel, ein Bureau, Stühle, eine Lampe. Zu erfragen
auf dem Eöhrschen Plage Nr. 1, Hofgebäude, 1 Treppe.

Verkauf. Zwei dießige Häuser, eins unweit des Marktes,
sind für 6500 und 7500 Thlr. sofort zu verkaufen. Auf
dießfallige Anfragen will Auskunft geben

E. F. Breitschädel, Dresdner Straße Nr. 31.

Hierdurch habe ich die Ehre anzuzeigen, daß ich mit einem
vollständigen Assortiment von Schaf- und Baumwollkrepeln
hier eingetroffen bin, womit ich mich den Herren Fabrikanten
und Spinnern bestens empfehle.

Sues Fouquet Witwe aus Berviers,
bei Herrn J. C. Waldenberger, Hainstraße Nr. 6/344,
zweite Etage.

Das Lager meiner baumwollenen Strickgarne, Lampen-
bochte und Rundschnuren, eigener Fabrik, befindet sich diese
Messe, Markt, 4. Budenreihe.

Julius Holzmüller
aus Chemnitz.

Empfehlung. Der Unterzeichnete empfiehlt für diese Mi-
chaelismesse sein Waarenlager von größern und kleinern Har-
monika's — nicht nur zum Verkauf, sondern er erbiethet sich
auch, schadhafte Harmonika's sofort wieder herzustellen. Sein
Stand ist Grimm. Straße, am Raschmarke, beim Brunnen.
P. F. Hahn aus Zeulenroda.

Damenhüte, Hauben und Capuzen in den neue-
sten, geschmackvollsten Façons, empfiehlt zu gegenwärtiger
Messe, in reicher Auswahl, zu ganz billigen Preisen

Emilie Börner,
während der Messe Reichsstraße, in Hrn. Baron von
Specks Hause im Hofe 2. Etage.

Anzeige. Von gebleichter $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ breiter schlesischer
Leinwand, schwere Qualität, befindet sich ein Lager im großen
Blumenberge Nr. 55 parterre.
Eingang im Hofe links.

* Einige **Delgemälde** sollen billig verkauft werden,
Serbergasse Nr. 26, 3 Treppen.

* * **Das Auge sieht, wohin es blickt, * ***
* **Der Schöpferin schönste Werke. * ***

Marien- und Visite-Häubchen, Kronen- und Victo-
ria-Häubchen, Prinzessin-, Comtessen- und Fiancée-
Häubchen, Ball-, Concert- und Theater-Häubchen, vie-
tet in reicher Auswahl billigt

Gismunde Rosenlaub, Modistin,
Thomasgäßchen Nr. 9, 1. Etage.

* Es ist wieder eine Partie gestrickter baumwollener Socken
fertig geworden und im Peterzhwinger Nr. 6, 1 Treppe hoch,
zu verkaufen.

* Mit allen Sorten feinen Damenputz in Hüten und
Hauben empfiehlt sich zu gegenwärtiger Messe

D. Mayer,
Hainstraße Nr. 12/350, der Tuchhalle gegenüber.

Gros-Linon-Köpfe

empfehl das **Putz- und Mode-Geschäft** von
E. Voigt, Salzgäßchen Nr. 7/408, 1. Etage.

Feine Zinnspielzeuge

empfehl die **Lampen & Lackir-Waaren-Fabrik** von Franz
Köppe aus Berlin, Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 64.

Ludwig Osthäler,

Etugubren-Fabrikant aus Wien,
empfehl sich mit seinem wohlfortirten Lager mit gutem
Werken. Sein Stand ist auf dem Markte in der 8. Buden-
reihe, auf der Rathhausseite.

Philipp Batz

aus Offenbach, Paris und Leipzig.
Fabriklager Offenbacher Brieftaschen und Etuis, und Lager
Pariser Galanteriewaaren.
Reichsstraße, Kochs Hof, 2 Treppen.

Haartouren neuer Erfindung für Damen und Herren.

Auch in diesem Fache wurden in neuer und neuester Zeit mehre neue Erfindungen und Verbesserungen gemacht, die auch in Anerkennung ihrer Neuheit und Zweckmässigkeit in Oesterreich und Preussen patentirt wurden. Hat man die künstlichen Haartouren gegen früher aber auch so verbessert, dass es selbst dem geübtesten Auge kaum möglich ist, eine Täuschung zu gewahren, so ist doch nicht jede neue Art auch für Jedermann passend, sondern die eine vor der anderen je nach Umständen vorzuziehen. — Um es möglich zu machen, das Passendste leichter zu finden, habe ich für diese Messe eine grosse Auswahl von Touren,

nach allen den verschiedenen neuesten Erfindungen

und Verbesserungen gearbeitet, aufgestellt, so dass man sich leicht von der Vorzüglichkeit der einen oder anderen überzeugen kann, wobei ich stets auf die für Jedermann passendste Art aufmerksam machen werde. Bei bester Qualität der Arbeit in Hinsicht der Feinheit und Dauer die angemessenst billigsten Preise versichernd, empfehle ich dieselben ergebenst.

Hermann Götze, Coiffeur,
Hainstrasse No. 28/201, erste Etage.

C. F. de L'aigles aus Hamburg,
Brühl No. 66,

direct von **London** kommend,
mit einem ausgewählten Lager ganz neuer

Goldwaaren,

schön und billig.

Mein Lager

französischer Chales, Tücher,
Kleider- und Mäntel-Stoffe

befindet sich zu gegenwärtiger Michaelismesse auf dem Brühl
Nr. 70/454, 1. Etage. **B. Wolff** aus Berlin.

C. F. Reichert

in Kochs Hofe,

**Buchbinderwaaren-, Etais- und
Brieftaschen-Fabrikant,**

empfehle sein wohlaffortirtes Lager aller in dieses Fach einschlagender Artikel zu den billigsten Preisen unter Zusicherung der reellsten Bedienung, als: alle Sorten linirte und nicht linirte Handlung-, Notiz- und Schreibbücher, Taschenbücher mit echt englischem Elfenbeinpapier und Metallgriffel, Musterkarten, Brief- und Wechselmappen mit und ohne Verschluss, Brieftaschen, Cigarren-Etais, Datumzeiger, elegante Wandkalender, Brillensutterale, Stammbücher, Albums, Necessaires, Fournitures de Bureaux, Pariser Billerpapiere, Briefcouverts, Visitenkarten, gummirte Waaren-Etiquettes, feine Cartonagen, Kästchen in Sägen, gemalte Federkielen, Etais für Schmuck u. s. w.

Bergmann & Tiefenbacher,

aus Berlin und Hamburg.

In Leipzig Katharinenstrasse No. 2600,

empfehlen zu dieser Messe ihr aufs Vollständigste assortirtes Lager der schönsten
Mahagonn-, Zaccaranda- und Zebra-Fourniere,
dergleichen Bohlen, geschnittene Eisen- u. Glaviaturen, engl. Stahlfaiten, Adern etc., bei reeller Bedienung zu den allerbilligsten Preisen.

Johann Santifaller

aus Gröden in Tyrol

empfehle sich mit seinem wohlaffortirten Lager von geschnittenen Spiel- und Holzwaaren, Puppenköpfen en gros und en detail zu möglichst billigen Preisen. Er bittet um recht zahlreichen Zuspruch. Seine Bude ist auf dem Markte, die 9te Reihe vom Rathhause herein.

Beachtungswerth.

Die Haupt-Niederlage

von Haus-, Morgen-, Reise- und Schafrocken, Schlafpelzen und gesteppten Bettdecken in bester Auswahl ist wie immer in der Reichsstrasse Nr. 23/503.

S. J. Moral, Schlafrockfabrikant.

Das Buchbinder-Waarenlager

von

F. A. Geissler,

Neumarkt No. 10/17, 1. Etage, dem Gewandhaus gegenüber, empfiehlt auch diese Messe sein bekanntes Lager aller Sorten bunter Papiere und sonstiger Materialien für Buchbinder und Ga'anteriearbeiter.

S. P. Devarane,

akadem. Künstler aus Berlin,

empfehle sich mit einem wohlaffortirten

Lager feiner Eisengusswaaren,

dergleichen mit einem

Mustersortiment Zinkgusswaaren,

zu akademischer, Kunst- und gewerblichen Zwecken geeignet, so wie mit

einem Lager Bijouterien in 13- und 14lth. Silberguss.
Stimm. Strasse Nr. 26/756, dem Fürstenhause gegenüber.

Anrauch-Stummel

in den verschiedensten Qualitäten zu den äussersten Fabrikpreisen bei Conta & Böhme aus Pörsned, Markt, 1. Reihe.

Wm. Münch & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,
stehen Reichsstrasse Nr. 42/295.

J. Rothacker & Roller,

Bijouterie-Fabrikanten

aus

Pforzheim

empfehlen ihr wohlaffortirtes Lager 14karätiger Goldwaaren.
Ecke der Reichsstrasse und des Brühls Nr. 510,
2 Treppen hoch.

Die Reisszeug-Fabrik von Gebrüder Tecklenburg in Leipzig

empfehlen ihr Fabricat von längst bekannter feiner und vorzüglichster Qualität zu den niedrigst gestellten Fabrikpreisen.

Goldwaagen
mit richtig justirten und gestempelten Gewichten in allen Größen empfehlen im Duzend und Einzelnen
Gebrüder Tecklenburg.

Englische patent. wasser-dichte Einlege-Sohlen
für Schuhe und Stiefeln, die ihrer vortrefflichen Eigenschaften wegen mit vollem Rechte

Gesundheits-Sohlen
genannt werden, verkaufen in allen Größen en gros zu Fabrikpreisen
Gebrüder Tecklenburg,
am Markte, neben dem Thomaskäfigchen.

Von besten amerikanischen
Gummi-Ueberschuhen
in allen Größen lagern einige hundert Paar zum billigsten En gros-Verkaufe bei
Gebrüder Tecklenburg.

Lohgerber-Werkzeug
ist in bekannter vorzüglicher Qualität wieder zu Fabrikpreisen zu haben und garantiren jedes Stück
Gebrüder Tecklenburg in Leipzig.

Unser Lager en gros von
Franz. Gesichts-Masken
ist diese Messe auf das Vollständigste sortirt und bietet unter ca. 600 Dtd. die schönste und größte Auswahl bei festgestellten Fabrikpreisen laut Preisliste.
Gebrüder Tecklenburg in Leipzig.

Neueste Pariser Herrenmützen
für Herbst und Winter
erhalten in den schönsten Façons, in feinem Luche, Pann, Lapin, Taupé, Velour gauffré etc., die wir in Duzenden zu sehr billigen Preisen verkaufen.
Gebrüder Tecklenburg.

Vervollkommnete chemisch-präparirte
Spardochte,
für alle und jede Art Lampen.

Diese von einem der ersten Chemiker Deutschlands und Mitglieder mehrerer gelehrten Gesellschaften, neu erfundenen, nach chemischer Analyse als unübertrefflich dargestellten, vervollkommenen chemisch-präparirten Spardochte, für alle und jede Art Lampen, geben das schönste Gaslicht von sich, bedürfen nur die Hälfte des Oels zur Consumtion, brennen noch einmal so lange wie jeder andere Spardocht und bieten so bedeutende Vortheile dar, daß deren allgemeine Verbreitung, der Gemeinnützigkeit wegen, nur gewünscht werden kann.

Die Niederlage, sowohl für den En gros- als Detail-Verkauf, befindet sich bei
Gebr. Tecklenburg,
am Markte, neben dem Thomaskäfigchen.

Friedrich Vollrath,

Pinsel-fabrikant aus Altenburg
empfehlen sich mit allen Sorten Malerpinseln für Delmaler, wie auch für Lackirer, gute Waare und billig gestellt. Sein Stand ist nicht in Kochs Hofe, sondern auf dem Thomaskirchhofe der Burgstraße gegenüber.

Beuteltücher
echter und besser Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt
Gideon Clemens Poser
aus Münchenbernsdorf bei Gera.
Schäftsloca im Auerbach'schen Hause, Brühl- und Reichsstraßen: Nr. 17/424.

Den Herren Tuchfabrikanten. Gölze et Hartmann

aus Chemnitz,
Maschinenfabrikanten, Erfinder der Vorspinn-
Vorrichtung eignen Systems,
empfehlen sich zu gefälligen Aufträgen sowohl in der Streich-
garnbranche, als in Anlage von Dampfmaschinen etc.
Selbe sind von heute bis Ende dieses täglich von früh
7 bis 9 Uhr und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr an-
zutreffen in ihrem Logis:
Sainstraße, Lederhof, 3 Treppen.

Gebrüder Beckh

aus Luckau & Berlin
haben ihr Lager
Fuss-Teppiche
eigener Fabrik,
Auerbachs Hof Nr. 1. eine Treppe hoch.

Schlumberger Köchlin & Co.

aus Mühlhausen in Frankreich
Hôtel de Saxe Nr. 6.

Chales-Lager
(en Gros)
von
Chapusot, Tardiveau & Comp.
von Paris,
befindet sich Katharinenstraße Nr. 15/364.

L. A. Petrequin & Comp.

beziehen diese Messe mit einem Lager
seidener Bänder & Nouveauté's en gros.
Ihr Lager befindet sich auf dem Büble im Hause Nr. 12/419.

Bänder und baumwoliene Garne.
Unsere geehrten Geschäftsfreunden zeigen wir hiermit er-
gebenst an, daß wir unser Lager von Bändern und
baumwollenen Strickgarnen eigener Fabrik für diese
und künftige Messen nach dem S. Mir'schen Hause, Reichs-
straße Nr. 55/579, in der Nähe der Grimma'schen Straße,
1 Treppe hoch, verlegt haben.
J. J. Schwarz Söhne & Comp.
aus Magdeburg und Berlin.

Die Lampen- und Lackir-Waaren-Fabrik

von Gebrüder Geisler

aus Berlin,

empfehlen ihr wohlaffortirtes Lager aller in dies Fach einschlagender Artikel, und verspricht bei gewohnter reeller Bedienung die billigsten Preise. Unter vielen neuen Gegenständen verdienen die jetzt so beliebten Del- u. Gas-Lampen einer besondern Erwähnung.

Der Stand ist wie bisher, Markt, 2. Budenreihe.

Der Rest eines Leinenwaaren-Lagers

soll in dieser Messe

zu auffallend billigen, aber festen Preisen gänzlich ausverkauft werden, als:

2 breite schwere Herrenhuter Einwand, à St. 72 Ellen, von 9 Thlr. an,

do. Greifenberger und Great-Leinen, à St. 60 Ellen, von 7½ Thlr. an,

schlesische u. Weißgarn-Einwand, à St. 60 Ellen, v. 6½ Thlr. an, ganz feine schwere Leinen, zu Oberhemden sich eignend, à St. 60 Ellen, von 12 Thlr. an,

eine Partie Haus-Einwand, das St. zu 42 und 50 Ellen, von 4½ Thlr. an,

Damast-Tafelgedecke mit 6 Servietten von 3½ Thlr., do. mit 12 Servietten von 7½ Thlr.,

Zwilling-Tafelgedecke mit 6 und 12 Servietten, erstere von 2 Thlr., und letztere von 4½ Thlr.,

2½ und 3 Ellen große Taschentücher von 12 Gr. an,

6 Ellen große Taschentücher ohne Rath von 2 Thlr.,

3 bis 4 Ellen große Damasttischtücher von 1½ Thlr.,

Zwilling-Handtücher das Dhd. von 2½ Thlr., Damast-Handtücher das Dhd. von 6 Thlr. an,

weiße leinene Taschentücher das Dhd. von 1½ Thlr. an,

feine Batist-Einwand, zu Taschentüchern sich eignend, Kaffee- und Theeservietten, blau- und rothgestreiften Bett- drück und Federleinen ic.

Das Verkauflocal ist im Gewölbe zum großen Blumenberg,

Ecke der gr. Fleischergasse.

Ausländische Käfer

in großer Auswahl sind von jetzt bis zum 4. Decbr. zu haben.

E. Schütz aus Dresden,

Hainstraße Nr. 344, 4 Treppen hoch.

Berliner Hyazinthen-Zwiebeln

sind heute in ausgezeichnete Güte angekommen, und verkaufe ich solche in 14, 12, 10, 6 Sorten und allen Farben, à 6, 5, 4½, 4, 3½ Thlr. pr. 100 Stück, Narcissen, Tazetten, Tulpen und Crocus sehr billig.

E. Blumenthal, Hotel garni.

Klingel- oder Schellenzieher

aus Manilla-Hanf, Aloë- und Palmensafern in großer Auswahl zum Fabrikpreise und noch viele neue Erzeugnisse bei

Gottfried Piegler aus Schleiz,
Bünd-Maschinen-Fabrikant in Kochs Hof im Gewölbe.

Carl Kölle

aus Stuttgart,

Summi-Elasticumwaaren-Fabrikant und Medailleur Seiner Majestät des Königs von Württemberg.

gibt hier in Leipzig Unterricht luft- und wasserdichte und geruchlose elastische Zeuge und Lächer zu machen. Namentlich lehrt er Schuhmachern ganz wasserdichte Stiefeln und Schuhe, sei es aus Zeug, Leder oder Summi Elasticum anfertigen; desgleichen Buchbindern und Futteralarbeitern Papier, Leinwand und Leder gummieren; Tuch- und Baumwollensfabrikanten, Tuchbereitern, Hutmachern, Gerbern, Posamentirern, Lackirern und Anstreichern alle in ihre Geschäfte einschlagenden Stoffe, als Tuch, Leder, Filz u. s. w., besonders auch Feuerreimer und Wasserschlänche wasserdicht zu machen. Da seine Leistungen schon in mehreren Ländern von den Gewerbe- und polytechnischen Vereinen geprüft und dieselben überall mit dem größten Beifall aufgenommen worden sind, so erwartet er gütige Aufträge. Seine Wohnung ist in der Petersstraße Nr. 72, bei Hrn. Schuhmachermeister Stidel.

Königl. Sächs. concessionirte

Denstorffer Pomade.

Der gute Ruf, dessen sich diese Pomade nun seit einer Reihe von Jahren erfreut, ist leider auch Veranlassung gewesen, selbige auf unerlaubte Art mit täuschenden Etiketten nachzumachen, weshalb das Publikum hiermit aufmerksam gemacht wird, daß diese Pomade nur dann als echt, und probat gegen Ausfallen und zur Erhaltung des Haares anzusehen ist, wenn auf deren Etiketten beigedruckter Namensstempel des Herrn Verfertigers sich befindet. Die Büchse kostet nebst Gebrauchsanweisung 8 Gr.

S. F. Märklin, Markt Nr. 16/1,
alleiniges Haupt-Commissions-Lager.

Astronomische Uhren.

Ich bin gefonnen, mein: sämtlichen astronomischen Uhren, die ich selbst gefertigt habe und für deren Trefflichkeit und Genauigkeit ich jede mögliche Garantie leiste, zu außerordentlich billigen Preisen zu verkaufen. Zur Ansicht derselben lade ich meine Herren Collegen, wie Freunde der Astronomie hierdurch ein.

H. Burckhardt sen.,

Uhrmacher,
niederer Park Nr. 6.

Die Maschinenweberei

aus Nieder-Schlema bei Schneeberg

bezieht diese Messe zum ersten Mal mit einem Lager von couleurtten leinenen und baumwollenen Drills, Corsetts-Drills, Inletts u. s. w., und empfiehlt sich damit bestens, unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung. Dasselbe befindet sich Katharinenstraße Nr. 19/368.

Feinstes Del für Uhrmacher

ist in Commission zu haben beim Schenk- und Speisewirth Herrn Mühlner, Dresdner Straße Nr. 3 in Leipzig. Das Flacon kostet 6 Ngr.

Joh. Franz Richter aus Froburg.

Die **Putz- und Modewaaren-Fabrik** von
J. Mannsfeldt aus Naumburg a. d. S.
ist in allen Artikeln von Damenputz sehr schön assortirt en
gros und en detail.

Die Ausstellung ist auf dem Markte, 4te Budenreihe, dem
Rathhause gegenüber.

H. B. Kristeller aus Berlin

empfehle zu dieser Leipziger Michaelismesse sein vollständig
assortirtes Manufactur- und Seidenwarenlager, worunter
sich die neuesten Sachen in rothen Chalywisten, so wie die
neuesten Plüsch- und Wintermühenzeuge befinden; die reellste
Bedienung haben meine geehrten Herren Kunden und andere
Abnehmer wie früher zu erwarten.

Mein Verkauflocal ist
im Brühl Nr. 67, 1 Treppe,
in des Kürschner Herrn Franke's Hause.

Eine Partie abgelagerte

echte Havanna-Cigarren

soll, um gänzlich damit zu räumen, doch nicht unter
1000 Stück, billig verkauft werden: Brühl Nr. 15/422,
1 Treppe.

Naturscheitel für Damen.

Das Neueste, Natürlichste und Schönste, was es noch je in
dieser Art Arbeit gegeben, indem dieselben ganz flach und
dünn am Kopf anliegen, man die eigene Kopfhaut und
den eigenen Scheitelstrich durchsieht und so täuschend sind,
daß es selbst dem Kennerauge nicht möglich ist, das künst-
liche Haar vom eignen zu unterscheiden, empfiehlt in großer
Auswahl, in allen Breiten und Farben, sowie auch mehrere
neue Façons Haarlocken

Hermann Göhe, Coiffeur.
Hainstraße a. Anker Nr. 28/201 erste Etage.

Französische Raubkarden

liegen zum billigen Verkauf in Commission bei
Bdd. Trinius & Comp.

Der eleganten Herrenwelt

die ergebene Anzeige, daß im Cabinet moderner Herrenkleider
von Pancratius Schmidt, Grimma'sche Straße Nr. 15,
neue Façons von wasserdichten Paletots, Röcken à la Paris etc.
wie auch Beinkleider und Westen in großer Auswahl fertig
erworben sind.

Louis Erdmann aus Nauen

empfehle sich zu dieser Messe mit Rococo-Stickereien, auch
anderen feinen Stickereien eigener Fabrik:

Reichstraße Nr. 11/543 parterre.

E. J. Lehmann aus Berlin

empfehle zu dieser Messe sein reichhaltig assortirtes Lager von
Schlaf- und Hausröcken (nur neu angefertigte) in allen
Gattungen zu den billigsten Preisen, und sind dabei besonders
einige neue, höchst zwackmäßige Gattungen zu em-
pfehlen. Das Lager befindet sich in der alten Waage
am Markte.

NB. Auch auf eine große Auswahl Damenblousen
wird aufmerksam gemacht.

Besonders wird bemerkt, daß sämtliche Röcke mit neuer
Watte wattirt sind.

Putz & Modewaaren

von

Henriette Krobisch.

Barfußgäßchen Nr. 2, zweite Etage.

Lager

von allen Arten italienischer Strohwaaren, zu Fabrikpreisen, in
Commission bei J. B. Millies,
Bahnhofstraße Nr. 12, neben der Stadt Rom.

Johann Gottlob Zimmer,

Strohwaaren-Fabrikant aus Lockwitz bei Dresden,
empfehle sich mit einer großen Auswahl Strohtaschen und
Tischdecken: Ritterstraße, Ecke der Grimm. Straße Nr. 1.

Ausverkauf

von

lackirten Blechwaaren

aller Sorten

in Auerbach's Hofe Nr. 46.

Bruchbandagen

für angehende, wie für die schweren Brüche, sowie alle
Arten Bandagen und Maschinen zur Heilung der Ver-
krümmungen des Rückgrats, der Füße, ausgetretener Schulter-
blätter, fertigt und empfiehlt in der reichsten Auswahl

Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist,
Bandagen-Magaz.: Markt Nr. 17/2, neb. Auerbach's Hofe, 1 Tr.

J. G. Zumppe,

Schuhmachermeister aus Dresden,

empfehle sich zu gegenwärtiger Michaelismesse mit einer großen
Auswahl echt russischer juchterer Korbstiefeln, so weich als das
schönste Kalbleder. Sein Stand ist vor dem Grimm. Thore,
wie gewöhnlich an der Firma zu erkennen.

Local-Veränderung.

Das Lager der
Toilette-Seifen & Parfümerie-Fabrik
von Joseph Bravi

aus Aschaffenburg & Frankfurt a/M.

befindet sich gegenwärtig am Markte, am Eingang der Hain-
straße, in Barthels Hofe Nr. 8/194 & 195.

Local-Veränderung.

Die Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik

A. Schlesinger & Comp. aus Berlin

hat ihr seitheriges Gewölbe am Markt Nr. 8/195 von dieser
Messe an nach

Auerbach's Hof (Gewölbe Nr. 72) verlegt;

sie empfehle gleichzeitig ihr Lager von Delgas- und verschiedenen
andern Sorten Lampen, desgl. Theebretter, Brot- u. Frucht-
körbe, Leuchter, Zündmaschinen, Spucknapfe etc., mit oder
ohne Verzierungen in neuester und schönster Auswahl, zu den
billigsten Preisen und verspricht die reellste Bedienung.

Unser Restlocal ist von jetzt an un'erm seitherigen Logis
schräg über, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus, Nr. 15, erste
Etage.

Loesener & Schoch, von Magdeburg.

Hierzu zwei Beilagen.

Die Königl.
Knopfmacher-



Sächs. conc.
Waaren-Fabrik

Wilhelm August Walther,
in Leipzig & Berlin,

empfehlen in gegenwärtiger Messe ihr aufs vollständigste assortirtes Lager von Quasten, Chenille, Schnuren, so wie Knopf- und Posamentier-Waaren aller Art zur geneigten Beachtung.

Mess-Stand: Markt, Hauptreihe Nr. 10, Königs-Haus vis-à-vis.

C. Harnuck
aus Berlin,

empfehlen hölzerne Werkzeuge eigener Fabrik, als: „Hobeln, Räubänke, Fausthobel, engl. fein gearbeitete Nuth-, Grund- und Grad-Hobel, doppelte Simelhobel, verschiedene Kehlhobel, Schraubzwingen etc.“ Sämmtliche Werkzeuge sind von gutem, ganz trockenem Holz gearbeitet, die Schraubzwingen sind auf Pariser Art auf der Maschine geschliffen und stark geleimt. Sein Aufenthalt ist Nicolaistraße, „Stadt Hamburg.“

C. W. Roch et Sohn
aus Wien

haben ihr Lager von Wiener Stuhuhren, Galanteriewaaren und Kronleuchtern in edler Holzbronze Reichsstraße, in Kochs Hofe, 2 Treppen vorn heraus.

Den Herren Pianoforte-Fabrikanten

empfehlen sich

Gebrüder Meyer

aus Eisenberg im Altenburgischen

mit allen in dieses Fach einschlagenden Sorten Instrumentleder von guter Qualität eigener Fabrik. Logis und Stand ist Petersstraße, 3 Könige, bei Rad. Eckardt, im Hofe rechts 2 Treppen hoch.

Gebrüder Hackenbroch

von Cöln

empfehlen den Herren Juwelieren, Gold- und Silberarbeitern ihr assortirtes Lager: Reichsstraße Nr. 399, 2. Etage.

Johann Schaller

aus St. Petersburg,

Ritterstrasse No. 23, neben der Lederwaage, empfiehlt sein Lager echt russischer Fuchsen-Schäfte, kurze und lange Rastrameskoy, wasserdichte Jagdschäfte und vorzüglich schön gefärbtes Kalbleder.

Ferner Gummi-Galoch'n mit Zutter und Ledersohlen für Herren und Damen, welche sich durch Leichtigkeit und gute Façon besonders auszeichnen.

Die Weinhandlung
von
Johann Jacob Huth,

sonst

J. S. Lange,

Universitätsstrasse im Paulino,

empfehlen ihr Lager von Rhein-, Mosel-, Pfälzer-, Würzburger- und Landweinen, desgleichen von französischen und spanischen Weinen, sowie von Rum, Arac, Cognac, Weinessig etc. in großer Auswahl, sowohl im Ganzen als Einzelnen zu den billigsten Preisen.

Mein Lager von Pariser, Nürnberger und vielen andern Kunst-, Spiel- und kurzen Waaren

ist für diese Messe mit vielen neuen Gegenständen versehen, und ich empfehle mich den verehrlichen Einkäufern unter Zusage billiger und solider Bedienung

Carl Schubert,

Grimma'sche Straße, der Salomon's-Apothek gegenüber.

MAISON DE COMMISSION
à Paris,

MARC WEISSBERGER.

Ein großes Probenlager von Pariser Artikel befindet sich Reichsstraße Nr. 16/496, im gold. Hut 2 Treppen hoch. Bestellungen werden gegen eine Provision prompt ausgeführt.

Lampen

in allen Gattungen, den neuesten & geschmackvollsten Farben & Formen, empfiehlt sowohl bei bedeutenden Partien als auch im Einzelnen

die Lampen u. Lackir-Waaren-Fabrik

von

Heinrich Schuster

aus

Berlin & Leipzig

am Markt Nr. 336 neben der alten Waage

Stickmuster-Verlag

von

Z. A. Grünthal

aus Berlin

am Markte, neben der alten Waage.

Von unserm bekannten Fabrikate,

Achat-Abrauch-Stummeln,

weiss, mit Figuren und mit Goldrand, haben wir diese Messe Lager in der Grimma'schen Straße Nr. 26/756, im Hause des Herrn Prüfer.

Gebrüder Dyckerhoff von Mannheim.

Lager echter Marabouts-Federn bei
M. Ulrich, Reichsstrasse No. 3.

A. G. Haimann
von **Chemnitz**

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager von
Damentaschen, Arbeitsbeuteln, Kindertaschen, Damen-
Cravaten, Herren-Negligémützen, Tabaksbeuteln etc.
Verkauflocal Markt, im Hause des Herrn Beckerlein.

J. F. Backes et Comp.,
Bijouteriefabrikanten aus Hanau,
Reichsstrasse No. 1/589.

Chr. Morgenstern & Co.,
Grimma'sche Strasse No. 38/577,

empfehlen sich zu der bevorstehenden Messe mit ihrem gut
assortirten Lager von englischen, französischen, Söhlinger,
Iserlohner und Nürnberger kurzen Waaren zu möglichst
billigen Preisen.

J. S. Römpler
aus Erfurt,

empfiehlt zu bevorstehender Messe sein wohl assortirtes Lager
von **Gummi elastischen** Hosenträgern, Handschuhhaltern,
Uhrschnuren etc. Stand: am Markt Nr. 9/192 u. 93.

Echte amerik. Gummischuhe,
weich präparirt,
empfiehlt zu billigem Preise
Meyer aus New-York,
alte Waage am Markte, 2 Treppen.

J. Labeunie, Oppenheim & Co.
aus Paris,

haben ihr Lager
Pariser, Lyoner und Nimeser Châles
und **Nouveauté's**
Katharinenstraße Nr. 10/414.

Schmits & Holthaus,
aus Elberfeld,

beziehen diese Messe mit einem wohl assortirten Lager von **Da-
menmänteln** eigener Fabrik. Dasselbe befindet sich in der
Reichstraße Nr. 29/509, 1 Treppe hoch, im 2. Hause an
der linken Seite vom Brühle aus.

Bijouterie - Waaren - Lager

von
Dittler & Comp.

aus **Pforzheim,**
Reichstraße Nr. 28/508, eine Treppe hoch.

Behr & Schubert,
Seiden - Waaren - Fabrikanten

aus
Frankenberg in Sachsen,

besuchen diese Messe mit Lager von glatten und facon-
nirten Stoffen und versprechen bei der reellsten Bedie-
nung die möglichst billigsten Preise. Ihr Stand ist in
dem seitherigen Locale der Herren **Oldenbourg & Comp.**
Reichsstr., Kochs Hof, 1. Et.

Das
Wiener Kurzwaaren-Lager

von
Martin & Bauer
aus Wien

Reichstraße, Ecke des Salzgaschens, Nr. 585, 1. Etage,
ist in allen feinen Gegenständen von Holz, Perlmutter, Leder,
Wein, Holzbronze, Kronleuchter, Silberplattirten Waaren und
Wiener Stuh-Uhren
aufs Reichhaltigste assortirt.

B. Mayer j^{ne}
aus Paris,

Lager französischer Mousseline de laine, Neapolitaine, Châles
und Nouveauté's.
Katharinenstraße Nr. 6/394, im Klaffig'schen
Kaffeehaus.

Mäntel, Palletots, Fracks,
Macintosh, Röcke, Westen
und **Beinkleider,**

das Neueste und Eleganteste was Paris und London
in dieser Gattung darbietet, empfiehlt in größter Auswahl das
Kleider-Magazin von Carl Käßner, Hainstraße
Nr. 25/204 (Lederhof).

C. W. Schön et Comp.
aus Barmen,

Salzgaschen Nr. 4/405,
halten Lager eigener Fabrik, von seidnen, halbseidnen,
baumwollenen und leinenen Bändern, gewebten Strümpfen,
seidnen Eiben & Besatz-Artikel, sowie von seidnen Faar-
und Hornknöpfen.

Friedrich Lincke & Comp. aus Dresden,
Grimma'sche Straße Nr. 3, empfehlen für bevorstehende Mi-
schaelismesse ihr ganz vorzüglich reich assortirtes Lager von
künstlichen Blumen eigener Fabrik, in dem neuesten und fein-
sten Geschmack, größtentheils nach Pariser Modellen gearbeitet,
desgleichen alle Arten Strohwaaaren, Strohlilien, Binom-Köpfe,
Fenstergaze, Bassbänder etc.

Hofer frères

aus Mühlhausen (Frankreich).

Ecke des Brühls und der Katharinenstraße, 1. Etage.
Fabrikanten von gedruckten Kattunen, Mousselinen und Wollen-
stoffen; in Commission bei Gebr. Caspers aus Coblenz.

Die Porcellan - Fabrik
von C. G. Schierholz et Sohn
aus Plau bei Arnstadt

empfiehlt in bevorstehender Messe ihr vollständig neu assor-
tirtes Lager von Mustern in allen Branchen der Porzellan-
fabrikation, besonders neue Figuren, Büsten, bunt bronziert
und bisquit. Das Logis befindet sich in Auerbachs Hofe,
beim Herrn Uhrmacher Louis, 1 Treppe hoch.

Handschuhlager en gros

in Glacé-Leder von 1 $\frac{1}{2}$ bis 12 Thlr. pr. Duzend bei
Riedel & Hörißsch, am Markte Nr. 9/192.

Das Sächsische
Manufacturwaaren-Lager

von
C. H. Heyne
in Chemnitz und Leipzig,

empfehlen zu bevorstehender Messe außer einem vollständigen Sortiment aller Gattungen Strumpfwaa ren, Damaste, Damast-
decken, Kleider- und Westenstoffe ein Commission-Lager

Sächsischer Thibets und halbwollener Kleiderzeuge,
als: Crepe-Rachel's, Mousseline de laine, glatte und brochirte Mäntelstoffe u., welche zu Fabrikpreisen verkauft werden
sollen. Das Lager ist Ecke der Tuchhalle, vis à vis dem Theater.

C. H. Heyne,
Ecke der Tuchhalle,

empfehlen zu bevorstehender Messe ein reichhaltiges Lager der neuesten
franz. und englischen Beinkleider- und Rockstoffe
zu den billigsten Preisen.

Die Pianoforte-Fabrik

von
Carl Mohn,

Peterstraße, drei Rosen, im Hofe links, empfiehlt ihr assortirtes Lager von Concert-, Stubflügeln und Tafel-
pianos zu den billigsten Preisen und leistet für deren Dauer fünfjährige Garantie



Das
Lager patentirter Berliner
Satin d'Americques,



eines der schönsten Neublesstoffe, ist in dieser und in den folgenden Messen Reichstraße Nr. 33/425 im Launenhirsch
eine Treppe hoch. Auch findet man daselbst ein schön gewähltes Lager Damen-Mäntel-Stoffe.

A. Motard & Comp.
aus Berlin



empfehlen ihr Fabrikat
künstlicher Wachslichter,
welche sich durch ihre blendendweiße durchsichtige Farbe, sowie
durch ihre hell- und sparsam brennende Flamme auszeichnen,
und der Gesundheit, Reinlichkeit und Eleganz wegen bereits
allgemein anerkannt sind. Ihr Stand ist
Unter dem Rathhause, Bühnengewölbe Nr. 35.



Das Lasting- und Schubcordlager eigener Fabrik von
C. F. Bathow et Sohn aus Berlin
ist in dieser und den folgenden Messen Reichstr. Nr. 33/424
im Launenhirsch 1 Treppe hoch.

F. W. Munckelt
in Leipzig

Brühl Nr. 69/455,
empfehlen, außer seinen bekannten Art kein, auch ein Lager von
englischen Strumpf-Waaren
in Wolle, Halbwolle, Baumwolle und Seide.

Joh. Wilhelm Strohn

Ambr. Sohn

aus Lennep

beziehen bevorstehende Leipziger Michaelis-Messe zum ersten
Male mit einem wohl assortirten Lager Niederländischer Tuche
und haben ihr Verkauflocal Gaisinstraße Nr. 11, in der Woh-
nung des Hrn. E. Conrad.

J. A. Türcke,

Pinsel-Fabrikant aus Meissen.
Stand in Auerbachs Hofe.

L. Lazarus & Comp., Bijouteriefabrikanten

aus Stuttgart,

empfehlen ihr schön assortirtes **Goldwaarenlager**: Reichs-
straße Nr. 48/403.

Christian Gudauner aus Gröden in Tyrol
empfiehlt sich zu dieser bevorstehenden Messe mit einem wohl-
assortirten **Lager Tyroler und Nürnberger
Kinder-Spielwaaren**. Sein Gewölbe ist in Hoh-
manns Hofe, enger Durchgang, und auf dem Markte in
der 11. Budenreihe.

Franz Reinisch, Drechsler aus Rumburg

in Böhmen,

bezieht die bevorstehende Michaelismesse zum ersten Male mit
einem Sortiment ordinaier und echter Kernpfeifenspihen eige-
ner Fabrik, so wie auch mit Wiener Drechslerwaaren.
Zweite Budenreihe am Markte Nr. 47.



Die Fabrik echt
silberplattirter Waaren
von

F. Machts aus Wien,

in Leipzig zur Messe: Grimma'sche Straße Nr. 5, zweite
Treppe, empfiehlt seine Erzeugnisse in den neuesten und ele-
gantesten Formen, bestehend in:

Ther- u. Kaffeemaschinen, Girandoles, Tafelleuchtern, Toilet-
tenspiegeln nebst verschiedenen Toilette-Gegegenständen, Eisküh-
lern, Plats de menages, Pendulen mit Geh- und Schlag-
werken, Theebrettern, Zintenzeugen, Lichtschereen etc.
Alles zu sehr billigen Preisen in Courant.

Taschen-Uhrgläser

in verschiedener Qualität zu den Fabrikpreisen bei
F. B. Weber aus Schwab.-Münd,
auf dem Markte, Sellier & Comp. gegenüber.

Das

Pariser Nouveautés - Lager

von

B. M. Adler

aus Frankfurt a./M.

bestehend in allen Sorten französischen Chales, Kleider-
und Mantelstoffen im neuesten Geschmack, ist zur bevor-
stehenden Messe aufs Reichhaltigste assortirt und befindet sich
Reichsstraße Nr. 545, im ersten Stock.

Zum ersten Male in Leipzig.

F. W. Hampel,

Juwelier & Bijouteriefabrikant
aus Berlin,

Reichsstraße Nr. 48, eine Treppe hoch, neben Kochs Hofe,
empfiehlt sein großes Lager besonders solid gearbeiteter
Bijouterien und Steinarbeiten eigener Fabrik.

Die Harmonika's-, Parfümerien- und Toilette-Seifen-Fabrik

von

Wagner & Comp.,

sonst **Wagner, Gerhardt & Co.,**
in Gera und Wien

empfiehlt zur gegenwärtigen Messe ihre bekannten Artikel und
hält Lager wie bisher:

Markt, 11. Reihe.

Heinrich Rapp

aus Stuttgart

bezieht auch diese Messe mit einem vollständig assortirten
Lager seiner Fabrikate als: wollene Tischdecken in Hochdruck,
auf Tuch gedruckte Pantoffeln, Mützen, Damen- und Kinder-
taschen, Überzüge zu Fußkörben etc., so wie halbwoollene
(Jacquard) Tisch- und Clavierdecken, und hat sein Verkaufs-
gewölbe

Brühl Nr., 84/321,
neben Hrn E. G. Ottens.

Eau de Cologne.

Johann Maria Farina
aus Cöln,

Destillateur des ächten **Cölnischen Wassers**, bezieht
die Messe und hält Lager: Reichsstraße Nr. 45/399.

S. S. Leser

aus Paris und Frankfurt a./M.
Engros-Lager

**Pariser Galanterie- u. Kurz-Waaren, Pen-
dules, Porzellan und Hornknöpfen.**

Grimma'sche Strasse Nr. 3/5, dem Naschmarkte gegenüber.

Bovet & Comp.

aus Neufchatel in der Schweiz,

Fabrik von gedruckten Kattunen und Jaconnets,
haben ihr Lager in Rupperts Hause 1. Etage, Katharinen-
straße Nr. 393, neben Klafigs Kaffeekaufe.

Unser Uhrenlager

ist gegenwärtige Michaelis-Messe Reichsstraße
Nr. 16/406 beim Mechanikus Hrn. Werner,
3. Treppen.

Gebr. Verels.

G. Heintz,

Juwelier und Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,
empfiehlt sein Lager geschmackvoller Bijouterie: Brühl
Nr. 24/516, 2. Etage.

L. Reich,

Bijouteriefabrikant aus Berlin,

empfiehlt zu gegenwärtiger Messe sein gut assortirtes Gold-
waarenlager. **Brühl Nr. 60,** Ecke der Halle'schen Gasse.

Carl Goering,

unter dem Rathhause No. 19,
in Leipzig,

empfehlen sein reichhaltiges Lager von franz., engl. und deutschem Porzellan, Steinzeug und Glas, Luxusartikeln u. c. zu niedrigen Preisen.

Stickmuster-Verlag

von

G. F. Schall

aus

Berlin,

Stand: Petersstr. No. 40/31
zweiter Hof, rechts 2 Treppen.



Ludwig Düntz,

Strumpfwarenfabrikant
aus Berlin.

Brühl Nr. 79/326, 1 Treppe hoch,
neben dem Kranich.



Magazin

Berliner Lithochromien
(Oelbilder)

von

G. F. Schall

aus

Berlin.

Stand: Petersstrasse Nr. 40/31.

Liebach Hartmann et Comp.,

Fabrikanten aus Thann in Frankreich,
beziehen diese Messe mit einem Lager von gedruckten Mousselinen, Tacconets, Gallico's und Kleider-Stoffen, und haben ihr Local, wie zeither, Brühl Nr. 12/419, erste Etage.

Das Waarenlager der
Sonnen- und Regenschirm-
Fabrik

des

Franz Pätzolt

aus Breslau

ist wie bisher Katharinenstraße Nr. 21/370.



Adolph Schlegel,

Brieftaschen- und Etais-Fabrikant
aus Freiberg,

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 8,

bezieht diese Messe mit einem wohlassortirten Lager aller in sein Fach einschlagender Artikel und empfiehlt dasselbe seinen werthen Abnehmern unter der Versicherung reeller Bedienung und billiger Preise.

Schroeder & Grosser,

Strickgarn- und Strumpfwaren-Fabrikanten aus Berlin,

empfehlen von ihren Fabrikaten als ganz vorzüglich: einfarbige und gestreifte wollene Tibet-Schawls ohne Naht (sogenannte Hamburger), wollene Hauben in neuen Mustern und Farben, feinsten und dauerhaftester Qualität. Das Lager ist
Thomasgäßchen Nr. 11/111, 1. Etage,
gegenüber Herrn W. Rudolph.

Unser Lager angefangener

Tapissierarbeiten

auf leinenen, seidenen und Papier-Canavas bietet auch diese Messe eine Auswahl der brillantesten Sachen dar, was bis jetzt in diesem Genre geleistet worden ist.
Riedel & Hörtsch, am Markte Nr. 9/192.

Carl Schleicher

aus

Schönthal bei Aachen,

empfehlen sein Mess-Lager von feinen Näh- und Stricknadeln, so wie von Seiden-, Sammt- und Atlas-Knöpfen, Reichstraße Nr. 40/434, Ecke des Böttchergäßchens, 1 Treppe.

Das Buckskins-Lager

von Friedr. Hardt aus Imgenbruch bei Aachen befindet sich

Gainstraße Nr. 208, 1 Treppe hoch.

Robert Stickel,

Posamentirer,

hat sein Lager während der Messe Maschmarkt, an der Ecke der Grimm. Straße, und empfiehlt sich einem resp. hiesigen, so wie auswärtigen Publicum bestens.

J. G. C. Neander,

Lackirfabrikant aus Berlin,

Petersstraße Nr. 47/1, im Hofe quervor.

C. A. F. Stegmann

Regen- u. Sonnenschirm-Fabrikant
aus Berlin

bezieht diese Messe wieder mit einem wohlassortirten Lager aller Sorten von Schirmen, und empfiehlt sich damit unter Zusicherung der reellen Bedienung. Die Preise sind so viel als irgend möglich noch ermäßigt. Das Gewölbe befindet sich wie früher Salzgäßchen Nr. 1.

M. Pfaff,

Brühl No. 476/64,

empfehlen sich auch diese Messe seinen werthen Geschäftsfreunden mit seinem reichhaltigen Lager aller Sorten Schwarzwälder Wanduhren und verspricht bei vorzüglich guter gearbeiteter Waare und reeller Bedienung die möglichst billigen Preise.

Das Lager
wollener und halbwollener Modewaaren

von
Hecker & Tasch

aus Glauchau

befindet sich in bevorstehender Messe wie früher:
Reichstraße Nr. 55 579.

Gesell & Comp.,

Bijouterie - Fabrikanten

aus
Pforzheim,

empfehlen ihr wohlaffortirtes Lager
der neuesten und geschmackvollsten Bijouterien
in 14 karätigem Golde. Reichstraße Nr. 399, 1 Tr. hoch.

Die
Handschuh-, Band-, Garn- und Mode-
waaren-Handlung

von
Friedrich Preusser

am Markt, Stieglitzens Hof (sonst Fuchs'sches Local),
empfehlen ihr aufs beste assortirtes neues Lager von fran-
Glacé- und seidnen Handschuhen in großer Aus-
wahl. — Pariser Herrencravaten, Schlipse, Kra-
gen, Chemisettes und Manschetten in den neuesten
Fisons. — Ungefangene und fertige Stickereien, Stick-
muster, Wolle und andere zur Stickerei gehörige Artikel.
Alle Sorten Strümpfe in Seide, Halbseide, Baumwolle,
Biaque und Wolle. — feine wollne Unterkleider, gestricke
Mützen, Shawls, Cazabaikas für Kinder u. s. w.,
so wie auch beste wollne und baumwollne Strickgarne in
allen Farben. Bei streng solider Bedienung werde die
billigsten Preise zugesichert.

Aug. Bretschneider

aus Altenburg

empfehlen sein schon bekanntes Lager von fein gemalten Por-
zellan-Pfeifenköpfen; sein Stand ist in Kochs Hof, 4. Ge-
wölbe vom Markte herein.

Das Commissionslager der rühmlichst bekannten Artikel des Herrn
J. C. van der Beeck in Elberfeld,

bestehend in den neuesten Erzeugnissen von
Kleiderstoffen, halbwollene und baum-
wollene,

Crêpe Rachel,
„ Jaspé,
„ Eccossais etc.,

Shawls, carrirte, brochirte, jaspirte,

Halstücher,

Mäntel,

Westenstoffe etc. etc.

zu den Fabrikpreisen, befindet sich, wie früher, bei
E. Donauer, Kochs Hof.

Der Nipptischuhren-Fabrikant

E. Wolluhn aus Berlin logirt auf dem Bühl Nr. 517
in dem Hause zum rothen Stiefel, 2 Trepp n hoch.

Das Lager der Lackir- und Müller-Dosen-Fabrik
von

Meyer & Comp. aus Freiberg

befindet sich diese Messe wie früher

Kochs Hof, 4. Gewölbe rechts vom Markte.

Wir erlauben uns, unsere geehrten Abnehmer auf unsere
schottischen Dosen besonders aufmerksam zu machen, von
welchen wir diesmal eine vorzügliche Auswahl haben; ebenso
ist das Lager unserer gemalten Dosen mit schönen und gut
ausgeführten Gegenständen ausgestattet.

Ferner empfehlen wir noch

Spielmarken von Papier maché mit Nummern und den
dazu nöthigen Kästchen, à Satz 1½ Thlr., bunte Spielmar-
en von Perlmutter in eleganten Kästchen, à Satz 4 Thlr.

Bekanntmachung.

C. G. Klemm,

sonst **Klemm & Marbach**

aus
Chemnitz u. Witzschdorf

besucht hiesige Messen zum ersten Male, und empfiehlt sein
vollständig assortirtes Lager, eigener Fabrik, in rohen, ge-
bleichten und bunten

baumwollenen Strick- und Stickgarnen
bestehend, die sich besonders durch weiße Bleiche und echte
Farben auszeichnen, zur geneigten Berücksichtigung. Der
Stand befindet sich Nicolaisstraße Nr. 16/742, dem Goldbahns-
aussehen schräg gegenüber.

F. W. Lusch aus Berlin

empfehlen sein Lager der neuesten und geschmackvollsten
Stickmuster

eigener Verlags. — Stand auf dem Markte 4te Budenreihe
unächst dem Rathhause. —

C. M. Weishaupt Söhne,

Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,

Reichsstrasse No. 49/404.

Georg Ludw. Kienle & Co.,

Bijouterie - Fabrikanten

aus Pforzheim,

empfehlen ihr wohlaffortirtes Lager 14 karätiger Goldwaaren.
Grimma'sche Straße Nr. 34/59, eine Trepp n hoch.

Rabenstein & Keller

aus Plauen

empfehlen ihr Lager von

Satia d'Amerique, ganz und halbwollenen
Meubleszeugen eigener Fabrik.

Reichstrasse No. 537, 1. Etage.

Friedr. Wex,

Strohutfabrikant aus Dresden,

empfehlen sein Lager von Strohtaschen, Strohgeflechten, Draht-
band, beponnenem Draht, Linon und Linonköpfen, Span-
platten und Bastband, Borduren und Hutbesätze u. s. w.
Raschmarkt im Gewölbe, der Börse gegenüber.

Gesellschaft für Bereitung wasserdichter Stoffe.

Wir erlauben uns, unser Lager

wasserdichter Mandarin- Ueberziehröcke

zu empfehlen, und bemerken, daß, da unsere Methode der Wasserdichtbereitung nicht mittelst Gummi, Leim, Seife &c. statt findet, — unser Fabrikat geruchlos ist, die körperliche Ausdünstung nicht behindert und dennoch den stärksten Regen und Schnee nicht durchdringen läßt.

Die Ergebnisse der vom Director Herrn R. Karmarsch in Hannover angestellten Versuche unsers Fabrikats werden von uns gratis verabreicht.

Unser Stand ist während der Messe auf dem Markte erste Budenreihe, Bude Nr. 4.

Adolph Seymer & Comp. aus Berlin.

P. E. Glassmacher,

Strohhatfabrikant aus Dresden, empfiehlt sich diese Michaelis-Messe allen seinen verehrten Geschäftsfreunden zu geneigtem Wohlwollen, und empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Strohkober, ord. Gartenhüte, als Drath- und Bastband: Petersstraße Nr. 35/44, parterre.

Für den Winter!

Luftdicht!

Wasserdicht!

Elastisch!

Geruchlos!

HYDATINE!

Neueste Erfindung

von

Ludwig Ettler in Leipzig,
Eisenbahnstr. Nr. 8, vor dem Schützen-
thore.

Jedes Zeug von Wolle, Baumwolle, Seide oder Leinen nach Art der bekannten Macintosh luftdicht, wasserdicht, elastisch, besonders aber

geruchlos

zu fertigen empfiehlt sich

Ludwig Ettler

Vogel, Stelling & Comp.

aus Chemnitz

empfehlen zu dieser Messe ihr gut assortirtes Lager moderner

Damen-Mäntel

in verschiedenen Qualitäten, sowie von halbwollenen und baumwollenen Reublesdamänteln und Tischdecken.

Ihr Lager befindet sich Reichstraße Nr. 55/579. Ecke der Grimma'schen Straße, im Hause des Herrn Sellier.

Echt ungar. Weichselröhre

bester Qualität, in allen Längen, empfehle ich zu billigen Preisen.

F. A. Magnus, Neumarkt Nr. 2.

Wilhelm Weiss

aus

Johann-Georgenstadt

bezieht zum ersten Male die Leipziger Messe mit einer reichen Auswahl Chatoullen jeder Art, als: Reisepulte, Toiletten, Nähtische u. dergl. Da die Waaren eignes Fabricat sind, kann ich nicht nur für solide und gute Arbeit bürgen, sondern auch mit der größten Billigkeit bedienen.

Stand: Auerbachs Hof, vom Markte links, in der Mitte

Echt persische Kirschröhre

in verschiedenen Längen empfiehlt zu billigen Preisen

F. A. Magnus, Neumarkt Nr. 2.

Billard-Bälle

von bestem Kernelfenbein, als Carolinen-Säße, Endeux- und Pyramiden-Bälle, verkauft billigt

F. A. Magnus, Neumarkt Nr. 2.

Fabriklager

neuester Kunst-Eisengusswaaren,
Filigran-Waaren in elastisch
grauem Eisen

von Alfred Richard Seebass

aus Berlin und Hanau a. M.

zur Messe: Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 7.

Neueste Eisenbahn-Cigarren-Netze.

Auerbachs Hof, Gewölbe No. 7.

Gustav Pohl aus Schneeberg

empfehlen sein Lager feiner Guipure- und Mull-
Stickereien, geklöppelter und blondirter Spitzen, Blonden &c. im neuesten Geschmack, und sichern die billigste Bedienung zu.

Sein Lager befindet sich Brühl, im Wallfisch 1 Tr. hoch.

Anzeige

für die Herren Tuch-Fabrikanten.

Um eintretender Concurrenz zu begegnen, hat mich Herr P. De Rongé in Paris in den Stand gesetzt, von jetzt an seine rühmlichst bekannten

Silberbuchstaben und Ziffern

zum Bezeichnen der Tuche zu bedeutend herabgesetzten Preisen und jedenfalls eben so billig wie Deutsches Fabrikat zu verkaufen. Außer den ächten Goldbuchstaben und Ziffern liefere ich dergleichen auch von unächtem Golde, welche jedoch nur wegen der Billigkeit, nicht aber wegen der Qualität und Dauer zu empfehlen sind, zu gleichem Preise, wie die herabgesetzten Silberbuchstaben und Ziffern.

Nietro Del Vecchio in Leipzig,

Kunsthandlung am Markt, Ecke vom Barfußgäßchen.

C. Opdenhoff aus Berlin

empfehlen sein Lager

Shawls, Tücher u. Mäntelstoffe.

Grimma'sche Straße Nr. 34/590, eine Treppe.

Das
Putz- u. Modewaaren-Geschäft

von
J. C. Bauermann

befindet sich von jetzt an bis in die 2. Messwoche Hainstraße Nr. 21/208, Herrn Müllers Haus, dem goldenen Adler (Hotel de Pologne) vis à vis, 2. Etage, und empfiehlt sich zugleich mit einer reichen Auswahl von Seidenbüten, Capuzen, Hauben u. der neueren Pariser Fashion zu den billigsten Preisen.

Porzellan - Fabrik
aus Blankenhain.

Dieselbe empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von ordinären und antiken, blauen und grünen, so wie buntgemalten und vergoldeten Tassen, Ablaß und Stummeln feiner Qualität, weiße und gemalte **Unrauchstummel**, Figuren, Büchsen und Apothekergeschirre u., und nimmt Bestellungen auf alle in dieses Fach einschlagende Artikel an.

Stand auf dem Markt 9. Budenreihe und auf dem Augustus-Platz 6. Budenreihe.

Brückenwaagen.

Aug. Broemel aus Arnstadt

besucht wieder diese Messe mit einer Anzahl von ihm selbst gefertigten Brückenwaagen von allen Größen zu den billigsten Preisen. Die Dauer und Richtigkeit seiner Waagen bezeugt sein zehnjähriges Fabricat dertelben und das königl. Hauptsteueramt in Leipzig, wo über 50 Stück von ihm im Gebrauch sind.

Stand am Markte, Katharinenstraßenecke, Kochs Hofe gegenüber.

H. Becker

aus Halberstadt,

bezieht diese Messe wieder mit einem vollständig assortirten Lager der neuesten und geschmackvollsten Leder-Handschuhe, und erlaubt sich, dasselbe bei prompter Bedienung und möglichst billigen Preisen zur gütigen Beachtung zu empfehlen. Sein Stand ist Reichstraße, Herrn Küstners Haus Nr. 543/11.

Die Nähadel - Fabrik der Herren
Milward et Sohn

in
Redditch (England)

beehren sich die Anzeige zu machen, daß sie in Folge eines erhaltenen Brevets für eine neue Fabricationsmethode, welche sie in Stand setzt, ihr Product äußerst billig zu erlassen, ihren Agenten (Herrn Couy, Hotel de Russie) nach Leipzig beordert haben, um ihren Artikel bekannt zu machen und Bestellungen aufzunehmen.

J. L. Mühling

aus Nürnberg.

Lager elastischer Fabrikate

in einem großen Sortiment Hosenträger, Handschuhhalter, Strumpf- und Gummiband und einschlägiger Artikel bestehend. Qualitäten und Preise werden auf das Vollkommenste entsprechen.

Verkaufs-Local: Böttchergäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

Anzeige für die Herren Kaufleute,
Fabrikanten u.

Mein Lager linirter Handlungsbücher ist bestens sortirt, insbesondere kann ich eine schöne Auswahl großer Hauptbücher mit besten holländischen Stahlfederpapieren empfehlen, ganz solid gearbeitet, mit engl. Springrücken; auch liegen Probetagen von linirten Papieren bis zu den größten Formaten zur gefälligen Ansicht, und werden geneigte Aufträge nach jeder beliebigen Aufgabe prompt und billigst ausgeführt.

E. F. Reichert,
Buchbinderwaaren-, Briefaschen- und Linir-Fabrik,
Gewölbe in Kochs Hofe.

Brief - Couverts,

in vielen Sorten, neueste Pariser Brief- und Billettpapiere mit durchbrochenen und gemalten Verzierungen in ausgezeichnetester und großer Auswahl, diverse Oblaten, Visitenkarten, Fournitures de Bureau, kleine Oblatenkästchen mit mannigfaltigen Einrichtungen, beste Stahlfedern und Federispulen, Reisetaschenbücher mit echt englischem Elfenbeinpapier, Wandkalender in eleganten Rahmen und Glas u. dgl. m., empfiehlt in Partien an Wiederverkäufer, so wie im Einzelnen, zu den billigsten Preisen, das Buchbinderwaaren-Fabrik-Lager von E. F. Reichert in Kochs Hof.

Johann Anton Schwerdtner,

Porzellan-Fabrikant aus Regensburg, empfiehlt sich während der Messe zu Aufträgen auf feines weißes, vergoldetes und bemaltes Porzellan, besonders in Tafel- und Kaffeegeschirren, gleichwie in Apotheker-Standgefäßen und Geräthschaften.

Er littet seine Muster einzusehen bei Herrn J. F. Werl, Nicolaistraße, goldener Ring, 1 Treppe hoch.

Die Neusilberwaaren-Fabrik

von

F. A. Koehr

empfehlen ihr reichhaltiges Lager, als Suppen-, Eß-, Thee- und Punschlöffel, Streigügel, Kanaren, gestrichelte und gegossene Sporen, Wazengriffe und Klirren, Reitzaumchnallen und Spizen, Pfeifenbeschläge, Stechdeckel, Ringe in Pfeifordnung und Neusilberblech und Draht von verschiedenen Nummern zu den billigsten Preisen. Stand: 7. Budenreihe, dem Rathhause gegenüber vorn an.

Fabrik-Lager von weißem deutschen
Hanf-Zwirn

zu den billigsten Preisen des gewöhnlichen Zwirns, doch in Güte und Haltbarkeit von vorzüglicher Art, zu einem Male diese Messe bei F. E. Richter, Gerbergasse Nr. 8.

Die Muster-Aufstellung unseres
farbig bedruckten und verplatinirten
Stringuts

befindet sich diese Messe wie gewöhnlich in der Grimma'schen Straße Nr. 26/756.

Gebrüder Dyckerhoff von Mannheim.

Mit Loosen zur 5. Classe
20. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

empfehlen sich bestens
Carl Küster,

concessionirter Collecteur.

Klosterg. Nr. 14/163, in den zwei goldnen Sternen, 1. Etage.

Bekanntmachung.

Am 22. d. M., Nachmittags, ist der Leichnam des nachstehend beschriebenen, unbekanntes Mannes in den unter dem Namen des Rosenthal's bekannten Walde, und zwar im sogenannten Niederholze, an einem Baume hängend gefunden und aufgehoben worden.

Da die Lebensverhältnisse dieses Mannes bis jetzt nicht zu ermitteln gewesen sind, so fordern wir alle diejenigen, welche darüber einige Auskunft zu geben vermögen, zur ungesäumten Anzeige mit dem Bemerkung, daß der Unbekannte etwa 12 Stunden vor der Aufhebung sich erhängt zu haben und, der Kleidung nach zu urtheilen, ein Dorfbewohner gewesen zu sein scheint.

Ueber den Leichnam hat bereits anderweite Verfügung getroffen werden müssen; dagegen liegen die nachverzeichneten Kleidungsstücke zu Jedermanns Ansicht bei uns bereit.

Leipzig, den 24. September 1841.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel.

Burckhardt.

Personbeschreibung.

Alter: 40 und einige Jahre; Größe: 70 Zoll; Haare: lichtbraun, stark, etwas gelockt; Stirn: gewölbt; Augenbraunen: braun; Augen: blau; Nase: etwas gebogen und länglich; Mund: proportionirt; Bart: graubraun; Zähne: die vordern, bis auf den in der rechten Oberkiefer fehlenden Augenzahn, vollständig, die Backzähne defect; Kinne ziemlich groß; Gesicht: hager; Gestalt: hager.

Bekleidung.

- 1) Eine runde, achtheilige Schirmmütze von ordinärem grünen Tuch mit einer Quaste, einem Lederriemen und 2 ledernen Knöpfen;
- 2) ein Halbtuch von schwarzem Köper;
- 3) ein Ueberrock von grobem blauen und etwas verschoffenen Tuche, im Rücken mit weißer grober Leinwand, in den Bordentheilen mit schwarzem Kattun gefüttert und mit 2 Reihen gepreßter Hornknöpfe besetzt;
- 4) eine blau- und rothgestreifte Zeugweste, in der sich eine Brille mit Horngefäße befand;
- 5) ein Paar braun- und graugestreifte Zeug-Pantalon;
- 6) ein grobes, weißleinenes Hemd;
- 7) eine grüne gewürkte wollene Unterjacke;
- 8) ein Paar blaue, lange wollene Strümpfe;
- 9) ein blau-, roth- und gelbgestreiftes baumwollenes Schnupftuch;
- 10) ein Hosenträger von grünlichem Tuchschrot;
- 11) ein Paar lange rindlederene Stiefeln.

Heute und folgende Tage:

Ausstellung

des
Leipziger Kunstvereins
in der Buchhändlerbörse,
geöffnet von 9 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Nachm.
Eintrittsgeld 5 Ngr.

Bekanntmachung.

Daß die Ausstellung des neu angefertigten Leichentuches der Schuhmacher-Innung heute den 26. September Abends 5 Uhr geschlossen wird, zeigen wir hiermit an.

Leipzig, den 25. Septbr. 1841.

Die Schuhmacher-Innung hieselbst.

Etablissemments-Anzeige.

Daß ich mit dem heutigen Tage und unter endstehender Firma auf hiesigem Plage ein

Destillations-Geschaft

eröffnet habe, beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen.

Wilhelm Schildt,

Dresdner Straße, neben dem Rheinischen Hofe.

Anzeige. Obgleich vorjetzt noch in meinem Sommer-Lozis Gottlieb wohnend, wo ich in den Frühstunden am sichersten zu treffen bin, bin ich doch zur größern Bequemlichkeit auch in den spätern Vor- und Nachmittagsstunden gewöhnlich in der Stadt, Neumarkt Nr. 27 (neben Herrn Hirschfeld's Hause), 2 Treppen hoch, zu sprechen. Ernst Klein.

* Mit Kaufloosen 5. Classe 20 Landeslotterie empfehle ich mich bestens.

J. C. Kleine, Barfußgäßchen Nr. 13/175.

* Briefe, Bittschreiben, Gelegenheits Gedichte u. a. m. werden billigt gefertigt Salzgäßchen Nr. 1, 2 Tr. bei Barth.

Verkauf. Ein ganz neu und massiv erbautes, vor dem Dresdner Thore gelegenes Haus von 3 Etagen nebst Garten ist billig zu verkaufen beauftragt Dr. Haubold.

Verkauf. Ein Haus in dem neuen Anbaue, Mittelstr. Nr. 511, und ein Bauplatz daneben von derselben Größe, einzeln oder zusammen, soll verkauft werden. Zu erfragen bei Hrn. Diebrach, Zaucher Straße, Kühne's Haus, im Hintergebäude.

Zu verkaufen sind wegen Mangel an Platz: ein Eadentisch, eine Tafel und 6 hölzerne Stühle, alles in gutem Zustande, vassend in eine Schenkwirtschaft: 3 Schwanen, im Hofe links, eine Treppe.

* Nach Pariser Modells gefertigte Hüte und Hauben empfiehlt sehr billig Sophie Tränkner, Peterstr. Nr. 118.

C. B. Münderloh

aus Weimar

bezieht gegenwärtige Messe zum ersten Male mit einem großen Lager von feinen

Gypsbüsten, Standbildern etc.,

und verspricht auffallend niedrige Preise.

Sein Stand ist 3. Budenreihe, am Eingange, von der Rathhausseite die zweite Bude.

Francesco Benvenuto

aus Genua

empfehlte sein Lager goldener und silberner Filigran-Arbeiten eigener Fabrik, so wie ein Sortiment Genueser Corallen.

Seine Wohnung ist Barfußgäßchen Nr. 5/233, 2 Treppen.

Zechlin & Jänisch,

Regenschirm-Fabrikanten aus Berlin,

beziehen diese Michaelismesse zum ersten Male mit ihrem reichhaltigen Lager jeder Art von Schirmen, und versprechen, bei besonders billigen Preisen, die eleganteste und dauerhafteste Waare.

Katharinenstrasse No. 11, nahe dem Brühl.

Ausverkauf.

Der Strumpf-Fabrikant Bachmeyer aus Berlin

verkauft wegen Aufgabe des Geschäfts zu den billigsten Preisen, als: Damen-Hauben schönster Farbe und Güte zu 2 Thlr. 4 Gr., Kinder- und Mädchen-Hauben zu 1 Thlr. 8 Gr., Herren und Damen-Shawis von 1 Thlr. 4 Gr. an. Sein Stand ist Ritter-Strasse und Nicolai-Kirchhof vor dem Hause Nr. 7, der Rheinländischen Weinhandlung gegenüber.

Corsets für Damen

von G. Lottner,

Schnürleiberfabrikant aus Berlin,

empfehlen diese Messe in größter Auswahl von Nouvelle Stoffe de la plus belle Façon unter Zusicherung der billigsten Preise: Thomasgäßchen Nr. 11/111, erste Etage.

Reine Markpomade mit China.

Seit vielen Jahren bereits mit Anfertigung dieser wahrhaft guten Pomade beschäftigt, die zwar nicht, wie von so vielen dergleichen Pomaden und Haarölen gesagt wird, neue Haare erzeugt, sondern nur das erfüllt, was man der Natur gemäss von einer guten Haar-Pomade verlangen kann, **das Ausfallen der Haare zu verhindern, die noch vorhandenen zu kräftigen und den Wuchs derselben aufs kräftigste zu befördern**, empfehle ich dieselbe als ein wahrhaft bewährtes Mittel zur Erhaltung und Verschönerung der Haare, in Pots à 4, 8, 12 und 16 gGr.

Da aber die Anwendung von Pomade nicht für Jedermann angenehm ist, sondern viele Personen den Gebrauch eines guten Haaröls vorziehen, so fertige ich jetzt auch ein

Rindsmarköl mit China,

aus denselben edeln Ingredienzen bestehend, wie meine schon längst bekannte Chinspomade, nur mit dem Unterschied, dass, statt des festern Marks, das feinere und flüssigere Marköl angewendet ist und dasselbe im Gebrauche viel angenehmer ist, dabei eben so kräftig wirksam. In Flacons à 8 u. 16 Gr. ist dasselbe stets frisch zu haben bei

Hermann Götze, Coiffeur,
Hainstrasse No. 28/201, erste Etage.

S. Heinr. Neese & Söhne

aus Bielefeld,

empfehlen ihr Leinentlager zur gefälligen Abnahme unter Zusicherung der billigsten Bedienung.

Gewölbe Brühl Nr. 5/357.

C. L. Beaumont scel. Wwe. et Comp.

aus Falkenau bei Chemnitz,

Goldhahngässchen, von der Reichsstrasse links das 2te Gewölbe,

empfehlen ihr gut assortirtes Lager, eigenes Fabrikat, von baumw. Strickgarnen in roh, gebleicht und bunt.

Die Pfeifenfabrik

von

J. G. Grabner aus Berlin,

Poststrasse Nr. 21,

empfehlen ihr assortirtes Lager von modernsten Pfeifenröhren, Stöcken, Billarobällen, und auch andere Drechsler-Waaren. Sein Stand ist Katharinenstrasse, Eckbude am Markte, Kochs Hofe gegenüber.

Chr. Hansen aus Hamburg

empfehlen zu gegenwärtiger Michaelismesse sein assortirtes Lager von jütändischen, wollenen, gestrickten Jacken, Hosen, Herren- und Damenshirts in allen Größen und Farben, engl. weißen und grauen lammwollenen Camisolen, Hosen, langen und kurzen Strümpfen für Herren, lammwollenen und Bigogne-Damenshirts, echtem Hamb. und englisch-wollenem Strickgarn. Sein Gewölbe befindet sich auf dem Brühl in Dufours Hause, dem Kranich gegenüber.

J. Daniel Hebener

aus Reichenbach im Voigtlande,

Große Fleischergasse Nr. 16 300, parterre,
der Buchhalle gegenüber,

empfehlen diese Messe eine große Auswahl gedruckter Crepp-laines & Flannels eigener Fabrik, zu Damenmänteln, Mantel Futter und Röcken u.

G. W. Niemeyer

bücher Assocé von



Verzeichniss mit Gebrauchs-Anweisung aber gratis zu haben bei Gebhardt & Reisland in Leipzig, Universitätsstrasse.

Dieselben Sorten, in noch verbesserten Qualitäten, die einst der alten, jetzt erloschenen Firma Schubert & Niemeyer in der ersten Zeit einen so ausgezeichnet guten Ruf in allen Ländern erworben haben, sind in 16 verschiedenen Sorten für jede Hand und Schriftart von 1 bis 16 gGr. pr. Dutz., ein Preis-

Echt röm. Saiten en gros,

in allen Stärken und frischer haltbarer Qualität empfehlen zu billigen Preisen
Gebr. Holzschuber aus Schleib, 4. Budenreihe.

Die Dosen- und Serpentinstein-Lackir-Fabrik von G. Rudolph Engewald & Comp.

aus Böblitz im Erzgebirge empfiehlt sich zu gegenwärtiger Messe mit einem reichhaltigen Lager der feinsten auf Gold, Perlmutter und Delgrün bemalten und unbemalten Müller-dosen zu den auffallend billigsten Preisen; so wie auch Serpentinsteinwaaren mit Gold- und anderer Verzierung. Ihr Stand ist während der Messe auf dem Markte in der 11. Budenreihe.

Porzellan-Verkauf.

Traugott Schnapp aus Volkstätt

empfehlen sein Porzellanwaaren-Lager eigener Fabrikation, bestehend in weißen und gemalten Pfeifenköpfen, wie auch Saft-säcken und gemalten Tassen zu

bedeutend herabgesetzten Preisen.

Sein Stand erste Budenreihe Nr. 28.

Es empfiehlt sich

P. Margreitner aus Tyrol

den hohen Herrschaften und hochgeehrtem Publicum zu dieser Messe mit einer großen Auswahl von **seidenen und ostindischen Schuupftüchern, Schweizertüchern**, ganz echt in der Farbe; ferner mit einer großen Auswahl **Handschuhen** von Semleder, Baschleder und Glacé in allen Farben, wie die Blumen auf dem Felde. Dergl. empfehle ich **Unterziehhosen** von Semleder und **Summi-Sofenträger**. Auch verkaufe ich aus und bin ganz billig, weil ich zu Haus muß, **denn mein Schatz will nicht mehr länger warten, sonst wird er mir untreu.** Ich bitte um zahlreichen Besuch. Mein Stand ist in der 7ten Budenreihe, dem Rathhause gegenüber.

Bernsteinwaaren-Fabrikanten Schulte et Mielcke aus Stolp bei Danzig

empfehlen ihr Lager im Gewölbe Barfußgäßchen: u. Markstraße.

Bollmeyer & Comp., Markt, Stieglitz's Hof,

empfehlen einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum ihr für gegenwärtige Michaelismesse aufs Vollständigste assortirtes

Modewaaren-Ausschnitt- Geschäft

und machen darunter besonders auf ihre sehr reichhaltiges Lager der neuesten Mouffelin de laine, Roben, Mäntel, Mäntelstoffe, wollenen Kleiderzeuge, Orleans, Mohairs, glatt und façonnirt, Tibets, Tücher in Wolle und Seide und vieler anderer Artikel, aufmerksam.

Die Puppenfabrik

von **Henriette Dürr** aus Leipzig, empfiehlt ihr Lager geschmackvoll gekleideter **Puppen**, zum Aus- und Anziehen, in feinen und mittlern Sorten, zu den möglichst billigen Preisen. Markt, 3te Reihe, vom Rathhause herein, links die 4te Bude.

Da ich mein **Band- und Modewaaren-Geschäft** Herrn Fr. Preußer hier käuflich überlassen habe, so eröffne ich von heute an auf hiesigem Plage mein **Sächsisches Strumpfwaren-, Handschuh-, und Strickgarn-Lager**, und bitte, mich auch in diesem Geschäft mit dem frühern gütigen Wohlwollen zu beehren.

Leipzig, 26. Septbr. 1841. **A. S. Fuchs.**
Gewölbe in dieser Messe im dem **Bertram'schen Locale**, Ecke der **Grimma'schen** und **Reichsstraße**.

Fuchpresspähne

von vorzüglicher Glätte, gut beschnitten, zu auffallend billigen Preisen, in jeder beliebigen Größe, Farbe und Qualität, pr. 100 Stück von 5 bis 24 Thlr., empfiehlt ergebenst **Fr. Ditt** in München, am Hofgraben Nr. 1.

Glasblumen und Glas-Mosaik.

Ernst Kotzurek, Mosaik-Glas-Künstler und Glasblumen- Fabrikant aus Prag,

verfertigt verschiedene Arten Mosaik, Glas, Nadeln und Glas-Blumen und hat seine Arbeiten auf dem Marke, nahe der Gainsstraße, in der Glashandlung **A. S. Matony** aus Karlsbad, 14te Budenreihe, zur Ansicht, wo auch Namen in Glas geschnitten werden.

Local-Veränderung.

Die **Regen- u. Sonnenschirmfabrik**

von Eduard Schulze

befindet sich während der Michaelismesse am Marke, im Hause Nr. 9/192, und empfiehlt zugleich ihr vollständig assortirtes Lager

aller Arten Schirme zu möglichst billigen Preisen.

Platina-Zündmaschinen, vorzüglich gute

Platina-Schwämme,

Taschenfeuerzeuge und Taschen-Laternen mit Feuerzeug, eigene Fabrik, empfehlen in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen **Gebrüder Holzschuber** aus Schleiz.

Lager in dieser Mess: 4te Budenreihe.

Anzeige.

Eine Partie rohe Ziegeltammfelle lagert zum Verkauf in der **Halle'schen Straße**, goldene Kugel.

J. G. Dittrich, Posamentierer,

Gewölbe Universitätsstraße, Bude auf dem Naschmarkt, 2te Budenreihe beim Brunnen, empfiehlt sein aufs Vollständigste neu assortirtes Lager aller Arten selbst gefertigter Wagenborten, Borpaß, seidener Rod- und Westenknöpfe, goldener und silberner Treppen, Gespinnte, Epaulets, Portepés, Cocarden, Agraffen, Chenille, Gardinenfransen, überponnenem Hut-Draht, sowie alle Arten Mützen- und Chenillenquasten, wozu noch zur geneigten Beachtung der Herren Mützen-Fabrikanten die neuesten Pariser Journale, welche die neuesten Zeichnungen von fertigen Winter- und Sommer-Mützen nebst Angabe der Stoffe und Verzierungen enthalten, auch Zeichnungen zum Schnitt, wonach sogleich die passende Form genommen werden kann.

Ergebenste Anzeige.

Die von mir im vorigen Jahre neu erfundenen und von einem hohen königlichen Ministerium geprüft, und als die zweckmäßigsten gefundenen **Kaffee-Maschinen**, haben auf der vorigen Michaelis-Messe eine für mich so schmeichelhafte Aufnahme gefunden, daß ich mich veranlaßt fühlte, auch in diesem Jahre die Messe mit meinem Lager zu besuchen, und bitte, gütigst auch ferner mir die gleiche Zuneigung zu schenken.

Doch bitte ich auf meinen Stempel auf jeder Maschine, so wie auf meinen Stand auf dem Marke, 4te Budenreihe, gütigst zu achten, da es schon Mehrere versucht haben, meine Maschinen nachzumachen.

E. Bülow aus Berlin.

Die Lackir- und Metall-Waaren-Fabrik

VON
Rau & Comp.

aus Göppingen im Königreiche Württemberg

liefert in den modernsten Fagons, ganz neuen und geschmackvollen Verzierungen und Malereien, Kaffee- und Theebreter, Präsentirteller, Brod- und Obstkörbe, Zuckerkisten, Theekessel, Lampen, Laternen, Leuchter, Lichtscheerenteller, Rauchtobaks-Magazine und Dosen, Cigarrenbüchsen, Feuerzeuge, Schreibzeuge, Spuckkästen u. zu den billigsten Preisen. — Messlocal: Petersstraße, Munkel's Haus, Nr. 875, 2. Etage.

Zum ersten Male in Leipzig.

August Bachmeyer junior,

Strumpf-Fabrikant aus Berlin,

empfehlen alle Sorten wollene Strumpfwaren, um schnell damit zu aufräumen, zu den billigsten Preisen, als: die schönsten Herren-Shawls von 1 Thlr. 12 Gr. bis 6 Thlr. das Dgd. die schönsten Damen-Shawls von 2 Thlr. 12 Gr. bis 7 Thlr., Hauben zu 1 Thlr. 4 Gr., die schönsten wollenen Damen-Hauben zu 2 Thlr. 4 Gr., Mittelforte 1 Thlr. 16 Gr., und alle in das Fach einschlagende Artikel. Mein Stand ist Nicolaikirchhof, der deutschen Buchhändlerbörse gegenüber, erste Strumpfbude in der Reihe, mit meiner Firma versehen.

Englisches kurzes Stahlwaarenlager

VON

Geo. Boggis aus Sheffield.

Ich empfehle zu dieser Messe mein Lager von elfenbein- und schwarzgriffigen Tisch- und Dessertmessern, Rasirmessern, Taschen- und Federmessern, Damen- und Schneiderscheeren, Lichtscheeren, besten engl. Nähmaschinen mit gebohrten Augen, und allen in dieses Fach einschlagenden Waaren von der besten Güte und zu den billigsten Preisen. Auch empfehle ich die echte engl. Windsorfeife. Mein Stand ist auf dem Markte, dem Salzgäßchen gegenüber, in der Bude des Herrn Weber.

Ausverkauf.

Eine Partie gedruckter und gemalter Pfeifenköpfe, so wie mehrere Blaseröhre sind billigst zu verkaufen bei

C. H. Börner,
am Markte, Budenreihe Nr. 2.

Das wohl assortirte **harlemer und berliner**

Blumenzwiebel-Magazin

von C. Fr. Rischel, Petersstraße Nr. 41 in Hohmanns Hofe, wird zur besonderen Aufmerksamkeit empfohlen. Cataloge werden gratis gegeben.

Localveränderung.

Das Shawl- und Strumpfwarenlager

VON

A. W. Simon et Co. aus Berlin

befindet sich diese Messe
Brühl Nr. 72/452,

und empfiehlt zur besondern Beachtung seine wollenen Shawls (Comfortables) ohne Naht, Strümpfe, Handschuhe, Jacken, Unterbeinkleider, Damen-Unterröcke, Casabaika's, Mützen, Damen-, Mädchen- und Kinderhauben,

so wie alle andere in das Fach der Strumpfwaberei einschlagende Artikel, unter Zusicherung billigster Bedienung.

Die Pappwaaren-Fabrik

VON

Carl Schüs aus Dresden

empfehlen sich zu dieser Messe mit einer großen Auswahl feiner, so wie auch ordinärer Arbeiten. Hainstraße Nr. 344.

Gesucht. Ein noch in gutem Stande befindliches Instrument, sei es Flügel oder Forte-Piano, wird zu kaufen gesucht, und bittet man, hierauf sich beziehende Nachweisungen bis nächsten Sonntag Abend bei Herrn Friedrich Salzmann, Rannstatter Steinweg, goldene Laute, 3 Treppen hoch, niederzulegen.

Capital = Anerbieten.

Gegen hiesige gute Hypothek ist 2 — 8000 Rthlr. zu verleihen beauftragt

Adv. Gust. v. Mücke, Ritterstraße Nr. 36.

Capital = Gesuch.

Gegen ganz gute Land-Hypothek werden 500, 800 und 1400 Rthlr. zu erborgen gesucht durch

Adv. Gust. v. Mücke, Ritterstraße Nr. 36.

* Ein solider thätiger Mann — fähiger Colporteur — kann eine vortheilhafte Beschäftigung finden. Näheres bei Herrn S. W. Sperling, Petersstraße Nr. 9.

* Ein Lehrling von guter Erziehung, wird für ein Garngeschäft en gros gesucht und Näheres mitgetheilt, Reichstraße Nr. 10/542, erste Etage.

Gesucht wird zum 1. Octbr. ein ordnungsliebendes Mädchen Brühl Nr. 76/448.

Gesucht wird zum 1. Octbr. ein ordentliches Dienstmädchen bei Kretschmar, im Place de repos.

Zu miethen gesucht wird zu sofortigem Antritte ein ordentliches Dienstmädchen in Nr. 54/580 der Reichstraße.

* In der innern Vorstadt wird je eher je lieber ein passendes Parterrelocal zu einer Feuerwerkstatt von einem Mechanicus zu miethen gesucht durch das Local-Comptoir für Leipzig, Fleischergäß Nr. 1.

Gesucht. Es wird eine meublirte Stube nebst Kammer auf dem Grimma'schen Steinwege oder in dessen Nähe zu miethen gesucht. Adressen nebst Preisangabe werden in der Nicolaistraße Nr. 36, in der zweiten Etage angenommen.

Messvermietung. Eine Stube nebst Kammer und Kofen ist für diese Messe zu vermieten. Desgleichen eine Stube nebst Kammer an einen oder mehrere ledige Herren: Thomaskirchhof Nr. 18/104.

Messvermietung. In guter Lage der innern Stadt sind für diese und die nächstfolgenden Messen mehrere schön meublirte Zimmer billig zu vermieten, Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Messvermietung einer Stube, Neumarkt Nr. 12/19u 20, 3 Treppen, vorn heraus, die erste Treppe, links heraus.

Messvermietung. Eine große Erkerstube und eine kleine, passend zu einem Verkaufs-Local, ist diese und folgende Messen zu vermieten, Grimmaische Straße Nr. 10. 2 Treppen.

Hausstand-Vermiethung.

Für jetzige Messe, das Nähere zu erfragen im Brühl Nr. 72/452.

Vermiethung in Frankfurt a. d. O.

Zur bevorstehenden Martini-Messe sind zwei große Stuben am Markte, Oder- und Junkernstraßen-Ecke, im Schmilinsky'schen Hause, 2. Etage, vorn heraus, zu vermieten.

Vermiethung. Im Hause Nr. 204 auf der Hainstraße ist eine große Niederlage im Hofe für Buchhändler billig zu vermieten. Das Nähere bei dem Hausmanne oder bei D. Haubold.

Vermiethung. Im Hause sub Nr. 628 auf dem Neumarkte ist eine Niederlage sofort zu vermieten und das Nähere zu erfahren in der 3. Etage desselben Hauses oder bei D. Haubold.

Vermiethung. In einem Hause bester Messlage der Reichsstraße ist für künftige Ostern ein Logis mit mehreren Behältnissen, auch einem Gewölbe, welches außer den Messen zu irgend einem Verkaufs-Geschäft benutzt werden kann, zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt Adv. Schrey, Katharinenstraße Nr. 364.

Vermiethung. Eine in der Reichsstraße, in bester Messlage gelegene, helle und geräumige erste Etage ist von jetzt an als Handlungstokal zu vermieten durch Adv. Georg Hermann Klosterstraße Nr. 15.

Zu vermieten ist zur Messe eine freundliche Stube in der Nähe des Marktes. Das Nähere bei E. W. Otto, im Thomaskästchen.

Zu vermieten ist billig und sogleich zu beziehen eine sehr anständig meublirte Stube und Kammer, Reichels Garten, Petersbrunnen 8 Treppen.

Zu vermieten sind einige Familien-Logis und zu Michaelis zu beziehen: Drexler Straße Nr. 31.

Zu vermieten ist im Kurprinz ein: Niederlage. Näheres beim Hausmanne.

Zu vermieten ist von jetzt, oder auch von Weihnachten an, die dritte Etage in Nr. 41/275 am Neukirchhofe, bestehend aus vier Stuben nebst Kammern und sonstigem Zubehör, und kann zu selbiger auch die vierte Etage ganz oder zum Theil mit überlassen werden. Das Nähere ebendasselbst 1. Etage.

* Außer den Messen kann ein Gewölbe am Markte zu mieten nachgewiesen werden im Local-Comptoir für Leipzig, Fleischerplatz Nr. 1.

Ein Hausstand im Heilbrunnen im Brühl, ist sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

* Eine Stallung für 3 Pferde sammt Wagenremise ist von jetzt an zu vermieten in der Reichsstraße Nr. 10/542, und Näheres in der ersten Etage daselbst zu erfahren.

* Offen sind zwei Schlafstellen auf dem Neu-Markt Nr. 2/13.

Offen sind noch Schlafstellen: neuer Kirchhof Nr. 8 B, 3 Treppen.

Zu vermieten sind einige beizbare Schlafstellen, zu erfragen auf der Frankfurter Straße Nr. 1036/37, 1 Treppe.

Diorama von C. Gropius vor dem Petersthore.

Einem verehrten kunstliebenden Publicum mache ich die vorläufige Anzeige, daß in dem nächstens zu eröffnenden Diorama folgende Bilder zur Schau aufgestellt werden:

- Nr. 1) Das Wetter- und Wellhorn in der Schweiz,
- = 2) das Innere der Kirche in Ar in Frankreich,
- = 3) das Eismeer auf dem Grindelwaldgletscher i. d. Schw.,
- = 4) der große Kempter im Schlosse Marienburg bei Danzig,
- = 5) der innere Hof des Klosters St. Franziscus v. Assisi.

Das Nähere wird der Anschlagzettel besagen.

C. G. Tröster,

Großes mechanisches Kunst-Theater.

Unterzeichneter, welcher bereits in den Jahren 1815 bis 1824 allhier sich zu produciren die Ehre gehabt, macht hiermit ergebnis bekannt, daß er während dieser Michaelismesse sein mechanisches Kunsttheater mit 984 großen beweglichen Figuren zeigen und dabei nicht nur 22 verschiedene Stimmen in veränderlichem Tone selbst sprechen, sondern auch die überraschendsten Metamorphosen, die brillantesten Transparenz und vorzüglichsten Prospective produciren wird. Das Nähere wird durch die üblichen Anschlagzettel bekannt gemacht, der Schauplatz aber in der dazu vor Reimers Garten erbauten Bude eröffnet werden, wobei ergebnis bemerkt wird, daß nur Sonntags, Mittwochs und Freitags Abendvorstellungen stattfinden werden.

Georg Eberle.

Heute Sonntag den 26. Septbr.

Magisch-physikal. Conversation.

Nach mehrjähriger Abwesenheit bin ich endlich in das freundliche Leipzig zurückgekehrt. Ich schmeichle mir, daß das hochgeehrte Publicum meine Leistungen aus dem Reiche der natürlichen Magie mit derselben Rücksicht aufnehmen und beurtheilen wird, als wie ich bei meiner letzten Anwesenheit das Glück hatte, und um diesen Zweck zu erreichen, werde ich alle meine Kräfte aufbieten, mir die Achtung und den Beifall des hiesigen kunstsinigen Publicums nicht nur zu erhalten, sondern beide auch zu befestigen und zu mehren.

Meine Bude befindet sich auf dem Plage vor Reimers Garten, vis à vis der Promenade. Das Uebrige besagen die Anschlagzettel.

Joseph Gebauer,
magisch-physikalischer Künstler aus Berlin.

Es beginnen von heute, Sonntag den 26. Septbr. und folgende Tage der Messe, die großen mechanischen Vorstellungen. Anfang 4. Uhr. Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Professor Schumann.

Anzeige.

Die hier neu angekommenen Wiener Nationalsänger Michael Freudenthau, Andreas Schregel, Joseph Gerlach und dessen Tochter Katharina werden die Ehre haben, sich heute Sonntag im Schützenhause zum ersten Male zu produciren. Anfang um 7 Uhr. Entre 2½ Neugroschen.

Die Sängergemeinschaft Ritzinger

heute Nachmittag und Abends in der neuen Säle bei Mad. Dietrich.

Heute Sonntag Concert und feierliche Anzimmung in Sannerts Tanzsalon.

Anfang 3 Uhr. Das Musikcor von W. Went.

Concert im Café français

von dem vereinigten Stadtmusikchor.

Anfang 7 Uhr.

Anzeige.

Ich erlaube mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß in dieser wie in voriger Messe in neuerbauten Saale Mittags 1 Uhr table d'hôte und Abends à la carte gespeist wird.

Außerdem ist das Parterrelocal Nr. 50 zur Restauration zu jeder Tageszeit neu eingerichtet. Eingang Klosterstraße und Promenade.

Leipzig, den 24. Septbr. 1841.

Friedrich Siber, Hotel de Saxe.

Bekanntmachung.

Einem hochzuverehrenden Publicum die ergebene Anzeige, daß in meinem Kaffeegarten, wie in früheren Messen, Mittags und Abends table d'hôte und à la carte gespeist wird, und von heute, Donnerstag den 23. Septbr., täglich Concertmusik vom vereinigten Stadtmusikchore stattfindet, bei günstiger Witterung im Freien. Eines zahlreichen Besuchs, wie in frühern Messen, sich erfreuen zu können, empfiehlt sich bestens
C. Jänichen im Kaffeegarten.

Ergebenste Einladung nach Taucha für heute, Sonntag den 26. Sept.,

zum Bogelschießen mit Schnepfen für Herren, und Allerlei-Ausschießen auf dem Langschube für Damen. Der Unterzeichnete hat dabei nicht allein für gute Musik gesorgt, sondern ist auch bedacht auf ein gutes Stückchen diversen Kuchen zum Kaffee gewesen und wird mit einer Auswahl kalter und warmer Speisen und Getränke, vor Allem aber mit einem guten Köpfschen feinen Tauchaer Lagerbiers, direct aus dem Eissteller, dienen können.

Karl Gräfe im Gasthose zum goldenen Löwen.

Heute Concert im großen Kuchengarten.

Heute Concert in Jänichens Kaffeegarten.

Heute Concert bei Bonorand.

Heute Concert im Leipziger Waldschlößchen. Jul. Lopisch.

Bei ungünstiger Witterung im neuen Salon.

Heute und morgen starkbesetzte Tanzmusik

im Petersschießgraben.

Das Musikchor von Ludwig Friedel.

Heute Concert im Schweizerhäuschen

* Wiener Saal. *

Einem hochzuverehrenden hiesigen und auswärtigen Publicum die ganz ergebene Anzeige, daß für diese Messe in genanntem Locale Sonntag (von 3 Uhr) Montag, Mittwoch Freitag aber von 7 Uhr an Concert und nach dessen Beendigung Tanzmusik stattfinden wird. Jul Lopisch.

Kaffeehaus zu Krügers Bad.

Die Messe hindurch ist Sonntags, Montags und Mittwochs Concert und Tanz, wozu ein geehrtes hiesiges und auswärtiges Publikum hiermit ergebenst eingeladen wird; C. Föld.

Heute Sonntag Concert auf der Insel Buen Retiro.

Anfang 2 Uhr.

Für eine große Auswahl warmer und kalter Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Wir bitten um zahlreichen Zuspruch. Berw. Köbler. C. Grohmann.

Heute Concert und Tanzmusik auf der großen Funkenburg.

Alle Sonntage und Montage Tanzmusik in der grünen Linde.

Heute Sonntag früh und Nachmittag gefüllte und ungefüllte Äpfel, Pflaumenkuchen mit und ohne Sahneguß, desgl. von Blätterteig, Kartoffeln, Streusel- und mehre andere Kaffeekekuchen. Schulze in Stötteritz.

Heute Sonntag verschiedenes Gebäck, Düngefeld in Plagwitz.

Einladung. Heute 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet J. F. Schulze, in der goldnen Waage.

Das Leipziger Feldschlößchen empfiehlt sich mit ausgezeichnetem Bernese Grüner und Kirchberger, nebst warmen und kalten Speisen.

Heute den 26. giebt es Sülze und Kuhmaul-Salat bei G. Dieke, lange Straße.

Einladung. Heute zu Beefsteaks mit Schmorkartoffeln und morgen zu Klößen und Schweinsknöcheln. Ich bitte um zahlreichen Besuch. Carl Gerhardt zu den 3 Lilien.

Iduna — heute — Kegeltag.

In der letzten Jubiläumsmesse ist mir, indem ich in mehreren Bewölben Geschäfte hatte, irgendwo ein Päckchen mit folgendem Inhalt liegen geblieben:

| | | | |
|---------------|-------|---------------|------------------------------------|
| $\frac{1}{2}$ | Dugd. | $\frac{1}{2}$ | gelb und rothe Zucker, |
| $\frac{1}{2}$ | " | $\frac{1}{2}$ | do. mit Schwarzdruck, |
| 2 | " | | do. gelb und rothe, |
| 1 | " | $\frac{1}{2}$ | Gallicos, mit Schwarzdruck, 38 Ct. |
| 1 | " | | do. weißstreift. |

Der Finder wird hiermit ersucht, mir dasselbe gegen eine gute Belohnung und immerwährende Dankbarkeit zurückzugeben. Mein Logis ist bei Herrn Böttchermeister Stein, Preußergäßchen Nr. 10.

Christ. Gottl. Ungers Wwe. aus Kirchberg.

Verloren wurde ein Notizbuch in dunkelbraungepresstem Papier-Umschlag. Greßer Blumenberg Nr. 43 abzuliefern.

Für Würtemberger.

Die Würtemberger haben sich vereinigt, das Jubiläum-Fest ihres Königs nächsten Dienstag Abend den 28. Sept. zu feiern, wozu Herr Weinbändler Kaltschmidt neben der Buchhändler-Börse ein schönes Local geben wird. Wer daher noch Antheil nehmen will, wird ersucht, sich bis Montag Abend oder Dienstag ganz früh bei F. W. Weber aus Schwabmünd, 10. Budenreihe zu melden.

In der Versammlung der Würtemberger, am Mittwoch den 22. d., wurde einstimmig beschlossen, daß das Festmahl zur Feier des 25jährigen Regierungs-Jubiläum

St. Majestät des Königs von Württemberg
am 1. October Abends in dem Restaurations-Salon des Herrn Ackerlein Statt haben soll. — Es werden dabei

sowohl diejenigen, welche bei dieser Versammlung anwesend waren, als auch alle Würtemberger, die sich gegenwärtig hier befinden und denselben nicht bewohnen, aber am Feste Theil zu nehmen wünschen, hiermit eingeladen, im Lokal der Herren Mebold & Comp. aus Stuttgart, Brühl Nr. 84, wo die Subscriptionliste ausliegt, gefälligst bald zu unterzeichnen.

Das Comité.

Dem edeln Menschenfreunde, Herrn Kaufmann Butter aus Leipzig, welcher, nur durch eigne Herzensgüte auffordert, am 22. d. M., als am Tage seiner silbernen Hochzeit, einen großen Theil unsrer Armen nicht bloß mit Speise, sondern auch durch ein kleines Geldgeschenk erfreute, sagen wir im Namen dieser Armen unsern wärmsten Dank.

Leidenau, den 25. September 1841.

Der Gemeinderath.

Einpasirte Fremde.

Hotel de Baviere: Hr. Wegner, Kfm., Amelung, Justizrath, D. Meyer, Kfm. Pilsak nebst Fam., u. Graf Bothmer, Oberleut. v. Berlin. Ihre Durchl. die Frau Fürstin Galizin nebst Familie, von Moskau. Ihre Durchl. die Frau Fürstin Obelinsk, von Petersburg. Hr. Feldmann, Kfm. v. Düren. Mad. Schwander, Mad. Staditsch, u. Frau Kammerathin Weisenborn, v. Sera. Hr. von Spiess, Geh. Reg.-Präsident v. Hamburg. Se. Durchl. der Fürst von Kotschaben u. Fam., u. Se. Excell. der General Kotschaben nebst Fam., v. Petersburg. Engels, Medaillen v. Berlin. D. Reichard, Geh. Reg.-Rath v. Sera. Ziegler, Bürgermstr. v. Brandenburg. Dem. Feudel und Herr Bernardecki, Solotänzer von Berlin. Staadt und Trumpp, Kaufm. von Mainz.

Hotel de Pologne: Hr. Renke, und Scheele, Kf. von Hamburg u. Celler. Hinrich, Dietrich, Kampfmeyer u. Anger, Kaufm. von Heiligenstadt, Pösnick u. Berlin. Popfer, Klee, Jberg u. Kahlenberg, Kf. v. Brandenburg. Pösnick, Heiligenstadt u. Didsleben

Hotel de Prusse: Hr. v. Seebach, Oberstallmstr., u. Kammerjunker von Bünau nebst Gem., v. Altemburg. Savers, Kaufm. von Magdeburg. Köpfler, Bodestadt nebst Gem., v. Berlin. Fr. Commerzienrathin Hildebrand, v. Weimar.

Hotel de Russie: Hr. Bod, Kfm. v. Berlin. Korschard, Kfm. v. Potsdam. Goldbeck, Kfm. v. Königsberg. Drachofanpiel, Kfm. v. Prag. Lederer, Kfm. v. Wien. Byganowsky, Gutsbes. v. Ostrow. Kfm. Weisk n. Gem., v. Elberfeld. Wagensel, Kfm. v. Kaufbeuren. Portius, Amtsinsp. v. Dresden. Kfm. Holzapfel n. Gem., v. Cassel.

Hotel de Sage: Hr. Fuchs, Brämer, Meyer, Rog, Große und Reeger, Kaufm. v. Berlin. Otto, Förster, u. Heubach, Posthalter von Sonneberg. Reuter, Kfm. v. Amsterdam. Graf v. Durfort, Partic. v. Paris. Leubers, Kfm. v. Rotterdam. Wagner, Kfm. von Berlin. Simon, Kfm. v. Bradford. Pistor, Kfm. v. Schmalkalden Gutsbes. Ramdohr nebst Gem., v. Wien. Kfm. Luidier n. Sohn, v. Bordeaux.

Blaues Ross: Hr. Wille, Cand. v. Bayreuth. Köhler, Gerber v. Altemburg. Flecke u. Krause, Kaufm. v. Münchenberg. Goldhorn, Kfm. v. Dresden. Reine, Kfm. v. Quedlinburg.

Deutsches Haus: Hr. v. Erdmann, Rittergutsbes. v. Zangenberg. Bramsch, Kfm. v. Dresden. Kfm. Wolf nebst Fam., v. Berlin.

Goldner Adler: Hr. Thiem, Träger, Trautmann, Dietrich. Sänger u. Georgi, Kaufm. von Raumburg, Pösnick und Wasungen. Eschrich, Wandloch von Ebersbach. Mad. Masow, v. Calbe. Herr Staffelslein, Wühlensbes. v. Wesnig.

Goldnes Finkhorn: Hr. Pellwig u. Blüthgen, Lohgerber von Dammisch. Grünwald, Goldarb. v. Großenhain. Säbel, Kaufm. v. Berlin. Edelmann, Gerber v. Eilenburg. Hoffmann, Kfm. von Buchholz.

Goldnes Horn: Herr Rabe, Instrumentm. von Blankenburg. Liebert, Kfm. v. Marienwerder. Bole, Kaufm. v. Annensee. Hauff, Kfm. von Berlin.

Goldner Hut: Hr. Kruschwitz, Dekan. v. Schwanefeld. Bach, Lieut. v. Stargardt. Werner und Aug nebst Tochter, Partic. von Posen. Urban, Weinbdr. v. Berlin. Wühlensbes. Rothe nebst Gem., v. Leipzig. Gaitgeber Scheibler nebst Gem., v. München.

Goldner Kranich: Hr. Kfm. Willmanns nebst Fam., v. Berlin. Meiner, Kfm. v. Mühlhausen. Kiermann, Pösnick. v. Lauterwalde. Thomas, Pösnick. v. Weiffa.

Großer Blumenberg: Hr. Friedrich, Prof. v. Dresden. Oberst. Kuerath Major v. esse nebst Fam., v. Weiffa. Jonas, Kfm. v. Berlin. Gutsbes. v. Gansauge nebst Gem., von Pernburg. Freisrath, Kfm. v. Bangen. Schreier, Fabriktr. v. Danzig. Eberhardt, Kfm. v. Bamern. Kuntel, Kfm. v. Dingelsfeld. Justizrath Marschall nebst Fam., v. Berlin.

Grüner Baum: Hr. Landmann, Kaufm. v. Schönfeld. Kahle, Kfm. v. Berlin. Hill, Kfm. v. Pichtenstein.

Grünes Schild: Hr. Knopf, Kfm. v. Magdeburg. Schack, Po-

sament. v. Gotha. Zumbach, Kfm. v. Waarendorf. Kfm. Kämmerer nebst Tochter, v. Gotha.

Hotel garni: Hr. Straube, Kfm. v. Chemnitz. Movers, Fabr. von Dortmund.

Palmbaum: Hr. Kubergift Brandau nebst Fam., v. Halle. Horst, Fabr. v. Burg. Reinemann, Kaufm. v. Halle. Frau Obermtmann Schulz, v. Zerbst. Hr. Köhler, Fabr. v. Berlin. Neusinger, Stud. v. Wien. Predow u. Spiess, Kf. v. Halle. Kühne, Kfm. v. Magdeburg.

Rheinischer Hof: Mad. Löbe, v. Dresden. Prn. Wardrop u. Cowan, Rentiers v. Stasgow. Klammann, Lieut. v. Pasewalk. Kfm. Vogel nebst Gem., v. Eisenach. Ludwig, Kfm. v. Magdeburg. Bronzier Kestler nebst Gem., v. Berlin. Benzler, Ger.-Dir. v. Chemnitz. Consul Clausen nebst Fam., v. Messina. Mad. Richter nebst Tochter, v. Hamburg. Hr. Arzt Eckert nebst Gem., v. Berlin. Von der Bede nebst Gem., v. Ammelshain. Horn, Fabr. und Diestelkamm, Weinbdr. v. Berlin. Mad. Müller, v. Annaberg.

Schwarzes Kreuz: Hr. Beck, Dekan. v. Wesel. Gutsbesitzer Erdenge nebst Sohn, v. Warschau. Gottschalk, Kfm. v. Magdeburg. Martin, Wühlensbes. v. Solzern. Büttner, Färber v. Liegnitz. Selge, Privat. v. Sagan. Friedrich, Juwelier v. Berlin. Kreschmar, Gasseger v. Sagan. Niemeier, Weinzeiger, Gutsbes., Mad. Karso und Dem. Sutfowska, von Warschau. Bibow, Kaufm. von Perleberg.

Stadt Berlin: Hr. Rathschek, Kfm. v. Bollmirekt. Fänger, Kfm. v. Berlin. Fränkel, Kfm. v. Breslau. Thomas und Maur, Kaufm. von Berlin.

Stadt Dresden: Hr. Finzelius, Lohgerber v. Kirchain. Schwan, u. Leichert, Lohgerber v. Liebenwerda. Mad. Rose, v. Liebigau. Prn. W. u. B. Eichler, Conduct. v. Würzen. Rittmstr. v. peidebrand n. Fam., v. Trier. Eckert u. Conienky, Juwel., u. Behrends Kfm. v. Magdeburg. Sichert, Lohgerber v. Liebenwerda.

Stadt Frankfurt: Hr. Mahlo, Lieut. v. Berlin. Hönach, Gerber v. Sorau. Vincent, Kfm. v. Paris. Hütter u. Rochrodt, Kaufm. v. Löwenberg u. Gardeleben.

Stadt Hamburg: Hr. Bayen, Fabr. v. Schwarzenberg. Reifner, Fabr. v. Großböhla. Schweigmann, Kfm. v. Rede. Giese, Kaufm. v. Berlin. Juwelier Klöber nebst Gem., von Dresden. Palis, Kfm. v. Magdeburg. Schrenck, Dömling, Kft u. Krade, Kf. v. Pirschberg, Würzburg, Hof u. Flensburg. Just, Kfm. v. Dresden. Belz, Kaufm. v. St. Louis. Beder, Kfm. v. Hannover. Ditto, Kfm. von Großenhain.

Stadt Mailand: Hr. Oberappellat-Rath D. Saget nebst Fam., von Jena. Pastor Netto nebst Fam., von Röhlingen. Kaufm. Imhorst nebst Fam., v. Bremen. Claudt, Kfm. von Berlin. Grimm, Weinbdr. v. Bennshausen. Schmidt, Wanhage, Kothenstirnbad u. Belle, Gutsbes. v. Mannsfeld. Kreller, Gutsbes. v. Dresden.

Stadt Rom: Hr. Haupt, Bankagent nebst Gem., von Berlin. v. Wolframsdorf, Officier v. Breslau. Fr. v. Rosendorf nebst Fam., v. Kopenhagen. Hr. v. Alier, Gutsbes. von Breslau. Rittergutsbes. Graf v. Scherr-Tsch nebst Gem., v. Weiffersdorf. Fr. Gräfin Wiphum v. Gelsädt, v. Dresden. D. Wendelssohn-Bartholdy, Capellmstr. von Berlin. Jacquot, Ingenieur v. Paris.

Thüringer Hof: Hr. Rübiger u. Roth, Fabr. v. Greiz. Marsgreiter, Pösnick. a. Lorol. Ruch, Kfm. v. Greiz. Frischke, Schindler, Schiffner u. Gasner, Kf. Pfarrer u. Apoth. v. Schönlinde.

Stadt Wien: Hr. Blefner, Kfm., Klebe, Fabr., u. Weinhardt. Maler v. Berlin. Dem. Uhlmann, v. Braunschweig. Mad. Barth Mad. Golttschek, v. Prag. Hr. Bagedorn, Kfm. v. Münden. Ziechmann, Kfm. v. Dresden. Bortosen, Fabr., Rosch u. Gold, Kf., u. v. Basse, Referend. v. Berlin.

Hr. Schwabacher, Kfm. v. Heidingsfeld, 316. Hopf, Lohgerber von Salungen, 1296. Schmidt, Kfm. v. Frankenberg, 752. Pfau, Espig, Reifner u. Guther, Gerber von Köpzig, 8. und G. Schäfer, Tuchm. v. Zwickau, u. Stölzner, Tuchm. v. Köpzig, 56. Eaden, Kfm. von

Bielefeld, 231. Oppenheimer, Kfm. von Hestdorf, 320. Reiwisch und
 Hornung, Kfm. v. Auerbach, 503. S. u. E. Wolf, Tuchfabr. v.
 Kirchberg, 11. S. u. F. Simon, Gbte u. Köpfer, Tuchfabr. von
 Werdau, 222. Kahn u. Schabat, Kfl. v. Warschau und Wilna, 717.
 P. u. N. Joachimssohn u. Schweizer, Kfl. v. Breslau, 367. Willert,
 Kfm. v. Schneeberg, 444. Driest, Fabr. v. Deberan, und Frigische,
 Lohgerber v. Riesa, 494. Jacobs, Kfm. v. Posen, 319. Dem. Stark,
 v. Lüben, 496. Fr. Rosenthal u. Seelig, Kfl. v. Berlin und Bern-
 burg, 434. Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, 18. Dirschauer, Gold-
 Silberwaarenfabr. v. Schw. Smünd, u. Graberer, Bernsteinfabr. von
 Berlin, 701. Anger Kfm. v. Erfurt, 530. Dell, Kfm. v. Elberfeld,
 321. Levi, Kfm. v. Liegnitz, 658. Aditel, Kürschner v. Frankfurt, 517.
 Rube, Kfm. v. Braunschweig, 233. Flemming, Kfm. v. Berlin, 558.
 Paffe u. Kelle, Kfl. v. Quedlinburg u. Magdeburg, 1090. Flatter,
 Matthes u. Böttcher, Kfl. v. Hainichen, Hohenstein u. Mitweida, 536.
 Richter u. Begold, Kfl. v. Meerane u. Dessau, 530. Kfm. Dueser
 nebst Gem., v. Lauban, u. Albrecht, Kfm. von Dessau, 361. Lüdide,
 Kfm. v. Cöthen, 182. Lehmann, Gerber v. Gera, 319. Tübe, Alt-
 mann u. Perzer, Kfl. v. Eilenburg, u. Wigandt, Fabr. v. Zeitz, 605.
 u. F. Piers, K. u. N. Behler, Preisch u. Behrens, Tuchfabr. von
 Cottbus, Lengefeld u. Acherleben, 731. Auerbach, Kfm. von Frank-
 furt a. d. O., 658. Arnold, Kfm. v. Glauchau, 530. Heymann u.
 Dressel, Fabr. v. Eibenstock u. Treuen, 530. Pann u. Bieler, Tuch-
 fabr. v. Cottbus, 207. Bernhard, Kfm. v. Dargun, u. Haupt, Kfm.
 v. Weiskensfeld, 332. Polly, Kfm. v. Hannover, 398. Salkau, Tuch-
 fabr. von Spremberg, 211. Lebegott, Kfm. v. Tilsit, 416. Witten-
 zwi, Tuchhdt. v. Zwickau, C. u. D. Genzsch, Karr v. Greiz, P. u.
 R. Kestler, Tuchhdt. v. Plauen u. Reichenbach, Behler, Dieisch und
 Schneider, Tuchfabr. v. Lengefeld, 116. Behr, Kfm. v. Limbach, 437.
 Stücksohn, Rosenberg u. Schmieter, Kfl. v. Warschau und Jassy, und
 Bachmann, Lohgerber v. Altenburg, 698. Dem. Pöschke, v. Dresden.
 364. Cosmann, Kfm. v. Jessa, 467. Kurich, Kfm. v. Gräna, 39.
 Elkan, Kfm. v. Königsberg, 423. Simon, Kfm. von Wittstock, 335.
 Nathan, Kfm. v. Hamburg, 305. Semmel, Kfm. von Pirschberg, 546.
 Schmidt, Kfm. v. Chemnitz, 438. Koch, Fabr. von Pirschberg, 546.
 Braun, Lohgerber v. Freiburg, 692. Kantor, Kfm. v. Berlin, 746.
 Dißpeter, Kfm. v. Fürth, 257. Lasterstein's u. Rudolph, Kfl. v. Saal-
 feld, Christberg u. Königsberg, 748. Breeger, Kfm. v. Reize, 525.
 Raynz, Kfm. v. Frankfurt a. M., 323. Gutmann, Kfm. v. Baireuth,
 165. A. u. R. Dreiß, Kfl. v. Ruhla, 626. Sommer, Kaufm. von
 Bernburg, 297. Kleinermann, Kfm. v. Warschau, 712. T. und C.
 Liederwald u. C. u. Ch. Gikermann, Tuchfabr. v. Finsterwalde, 647.
 Lehmaier, Kfm. v. Fürth, 302. Zabel, Kfm. v. Nirdorf, 447. Wint-
 ler, Kfm. v. Rochlitz, 554. Engel, Kfm. v. Erfurt. u. Bär, Kfm. v.
 Rabenstein, 302. Altshaler, Kfm. von Wilna, 490. Pichtenheim und
 Cohn, Kfl. v. Königsberg, 729. Müller, Kfm. v. Mühlhausen, 315.
 Lindemann, Kfm. v. Düsseldorf, 356. Baruch, Kfm. v. Hamburg, 488.
 Römisch u. Goldbaum, Kfl. v. Warschau, 722. Künzel, Kfm. v. Heilbrunn,
 612. Weichert, Kürschner v. Zittau, 309. Keller, Rauchwhdt. v. Weissen-
 feis, Schiff u. Levi, Kfl. v. Wollstein u. Breslau, 517. Achenborn,
 Kfm. v. Lützenau, 443. Schneider, Kfm. v. Riga, 68. Bach, Leder-
 fabrik. v. Schweinfurt, im rothen Collegium. Goldbeck, Goldarb. von
 Potsdam, 455. Samelson, Kfm. v. Berlin, 342. Hoffmann, Kfm.
 v. Oberkeimbach, 318. Otto, Fabr. v. Schopau, 602. Grund, Kfm.
 von Artern, 602. Vid, Kfm. v. Nachod, 325. Schrug, Kfm. von
 Frankfurt a. M., 101. Stöppler, Kfm. v. Celle, 168. Bertinetti,
 Kaufm. v. Stettin, 748. Wolf, Fickewirth, C. u. M. Feufel,
 Tuchfabr. v. Lengefeld, 13. Kahn, Liebermann, Friedländer, Schweizer
 u. Heumann, Kfl. v. Dessau, Berlin, Hainichen, Hohenems u. Offen-
 bach, 433. Rende, Schwalenberg u. Seidel, Tuchfabr. v. Finsterwalde-
 bach, 309. Herbig, Fabr. v. Neugersdorf, u. Meyer, Kfm. v. Schleusingen,
 219. Sakereln, Kfm. v. Poyerswerda, 739. Biltshauer, Kürschner
 v. Elfa, 481. S. u. A. Kunze, Kfl. v. Hainichen, 408. Schulen-
 burg u. Granatstein, Kfl. v. Woldegl u. Warschau, 488. Frigische,
 Kfm. v. Koblenz, 545. Dressel, Kfm. v. Elfeld, 219. Falk, Lohrd
 u. Arnheim, Kfl. von Remel, Tilsit u. Königsberg, 446 de Wago,
 Kfm. v. Krajowa, 393. Heinz u. Collmann, Juwel. v. Berlin, 516.
 Balz u. Arndt, Tuchfabr. v. Döben, 341. Cohn, Kfm. v. Reseritz,
 474. Pirft, Kaufm. v. Sondersleben, 527. Strochhaus u. Reicher,
 Fabr. v. Plauen u. Treuen, 438. Friedmann, Juwel. v. Berlin, 516.
 Ahrend, Kfm. v. Berlin, 743. Wed, Tuchm. v. Döben, 635. Gold-
 schmidt u. Schipfel, Kfl. von Prag u. Gräfenenthal, 204. Weininger,
 Kfm. v. Burgkandstadt, 302. Heine, Kfm. v. Breslau, 452. Roos,
 Kfm. v. Buchau, 246. Goldstein, Kfm. v. Breslau, 367. Rubinowit,
 Kfm. v. Wilna, 458. Meiner, Kfm. v. Weimar, 295. Rothe, Kfm.
 v. Erfurt, 172. Cohn u. Stern, Kfl. von Posen, 747. Holz Müller,
 Kfm. v. Chemnitz, 750. Dohrenfurt, Kfm. v. Liegnitz, 562. Müller,
 Buchhdt. von Stettin, 562. Klein, Kaufm. von Schmiedeberg, 448.
 Jacob u. Teyner, Dofenfabr. von Schmölln und Weissen, 3. Wolf,
 Tuchfabr. von Finsterwalde, 341. Nathan, Kaufm. von Berlin, 499.
 Amather, Kürschner v. Plauen, u. Schneider, Kfm. v. Glauchau, 743.
 Wolf, J. u. B. Günther, Schausuf u. Otto, Tuchfabr. v. Kirchberg,
 625. Frige, Fabr. v. Delenitz, u. Hofmann, Kfm. v. Chemnitz, 549.
 Aron, Kfm. v. Berlin, 532. Korb, Kfm. v. Chemnitz, 645. Müller,
 Lohgerber von Pirschberg, im gr. Fürstencolleg. Duffer, Kaufm. von
 Schwerin, 751. Schmitt, Kfm. v. Johannegeorgenstadt, 109. Gold-
 farb u. Tznanek, Kfl. v. Warschau, 691. Blüher, Kfm. v. Dres-
 den, 514. Faberkorn, Kfm. v. Ratibor, 367. Kfelder, Kaufm. von
 Fürth, 320. Goldstein, Partic. von Berlin 599. Engewald, Dofen-
 fabr. v. Böblig, 567. Rathgeber, Kfm. v. Mühlhausen, 706. Michel,
 Riedel, Ludwig u. Wolf, Tuchfabr. v. Altenburg, 754. Donath, Loh-
 gerber v. Glauchau, u. Hofmann, Weißgerber von Waldenburg, 306.
 Eriebner u. Leonhardt, Kfl. v. Rudolstadt u. Hainichen, 224. Schu-
 bert, Kfm. v. Weiba, 393. Rotterer, Kaufm. von Sirnighofen, 455.
 Frohwein u. Buttermilch, Kfl. v. Elberfeld u. Lantshut, 359. Diesel,
 Kfm. v. Saalfeld, 589. Hapling u. Hochheim, Kfl. v. Quedlinburg,
 621. Panau, Gewehrfabr. v. Gera, 1202. Berghold u. Kestchenbach,
 Kfl. v. Coburg, 305. Löwenstein, Kfm. v. Danzig, 353. Pöschkau,
 Kfm. u. Paulig, Roll u. Kahlenbach, Tuchfabr. v. Sommerfeld, 211.
 Feigenpahn, Kfm. v. Mühlhausen, 221. Pinch, Kfm. v. Acherleben,
 740. Schiff, Kfm. v. Nordhausen, 599. Samuel, Kfm. v. Wien, u. Sulzin, Kfm. v. Belgrad, 389. Müller, Auktäschel
 Kfl. v. Wien, u. Sulzin, Kfm. v. Belgrad, 389. Müller, Auktäschel
 u. Weisner, Tuchm. v. Penig u. Gersdorf, 17. Heine und Levy,
 Kfl. v. Hamburg, 450. Korde, Kürschner v. Fürth, 517. Donner u.
 Collin, Kfl. v. Frankfurt a. M., 481. Stecher, Kfm. v. Klingenthal,
 754. C. u. A. Schwender, Tuchhdt., u. Zeuner, Kürschner v. Schleiz,
 664. Zinger u. Börner, Tuchfabr. v. Reifweim, 65. Endler, Kfm.
 v. Thomaedorf, 901. Feig, Kfm. v. Thorn, 466. Fleischmann, Kfm.
 v. Culmbach, 750. Bollbrechtshausen, Kfm. v. Werdau, 116. Gleits-
 mann u. Kunze, Kürschner v. Schmölln, 517. Münch, Kfm. v. Hof-
 mann, 545. Schödel u. Knauth, Kfl. v. Dhrdruff, 457. Thomas, Sanner
 u. Meyer, Tuchfabr. v. Finsterwalde, 661. Wulfert, Kfm. v. Qued-
 linburg, 1324. Gutbier, Goldarb. v. Langensalza, 665. Staude und
 Albe, Weißgerber von Stendal, Braun und Zacharia, Weißgerber von
 Magdeburg, u. Mathias, Weißgerber v. Stendal, 998. Deufing und
 Schulze, Kfl. v. Ruhla, 232. Nirenstein u. Schorr, Kfl. v. Brodn,
 739. Padenbracht, Kfm. v. Halberstadt, 4. Rigel, Ranquinfabr. von
 Neugersdorf, 333. Herrkloß u. Koppe, Kfl. von Dessau, 527. Kub,
 Juwelier v. Fürth, 469. vorn, Fabr. von Waldheim, 320. Busow
 u. Franke, Kfl. v. Berlin, 655. Stichert, Tuchm. v. Werdau, Bah-
 lisch, Kfm. v. Dresden, Engelhardt, Herrmann u. Förster, Tuchfabr.
 v. Leisnig, 116. Danziger, Kfm. v. Ratibor, 203. Krumbhaar, Kfm.
 von Bernigerode, 1453. Arnstein, Kfm. von Sulzbach, 527. Keller,
 Grünbaum u. Stein, Kfl. v. Schwefens, 711. Epping, Kfm. von
 Kalk, 159. Henle, Kfm. v. Fürth, 420. Kallier, Kfm. v. Brodn,
 732. Elsbach, Kfm. v. Walldorf, 476. Grimm, Kfm. v. Treuen, 224.
 Leon, Kfm. v. Hamburg, 512. Hagemann, Kfm. v. Bünde, 436. Rogge,
 Arndt, Reichel, Birkenbach u. Gröpler, Tuchfabr. von Raguhn, 320.
 Richter Gramer, Haberland, Raab u. Frapscher, Tuchfabr. v. Raguhn,
 Zefinß, Finsterwalde, Sorau und Neustadt, 343. Goldig, Kfm. von
 Eibenstock, Müller u. Thomas, Kfl. v. Eibenstock u. Naundorf, 113.
 Dem. König, v. Annaberg, 849. Frn. Hamel u. Müller, Kfl. von
 Berlin u. Pöth, 744. Neiser u. Weber, Kfl. v. Breslau und Neu-
 markt, 367. Hopff, Kfm. v. Hamburg, 744. Kaufnig, Kaufm. von
 Königsberg, 541. Mannheimer, Kfm. v. Fürth, 479. Thalemann,
 Lohgerber v. Gera, 322. Kohlmann u. Conradi, Kaufm. u. Demoff.
 Winter, v. Quedlinburg, 1340. Bierling u. Bed, Lederhdt. v. Dres-
 den u. Döben, im fl. Fürstencolleg. Rothe, u. Liebich, Kfl. von Er-
 den, 497. Diet, Kfm. u. Langensalza, 182. Seifert, Kfm., Rad-
 Erdrer, Rad. Arnholdt, v. n. Greiz, u. Rad Eödel, von Freiberg, 23.
 Pr. Kur, Kfm. v. Ruhla, 757. Stern u. Weller, Kfl. v. Brakel u.
 Pedelsheim, 316. Faust, Kfm. v. Nordhausen, 211. Stemmeg und
 Schid, Kfl. v. Ruhla, 619. S. u. F. Fabermann, Tuchfabr. v. Grof-
 sen, 211. Unbescheid, Tuchhdt. v. Dresden, 629. Pfotenhauer, Kfm-
 v. Okerwied, 302. Müller, Tuchhdt. von Gotha, 221. Bederbaum,
 Berthenstein, Grüntraas, Jaywelssohn, Junghertz, Pirschband und
 Fliederbaum, Kaufleute von Warschau, 489. Meyer, Panqueter von
 Berlin, 207. Mittler, Professor von Zürich, 1360. Kaufm. Bolland
 nebst Tochter, v. Erfurt, 92. Schimpf, Thibetfabr. v. Reichentach, 738.
 Böhme, Weißgerber v. Gotha, 215. Ballheimer, Meyer, Weisner,
 Blas, Eppner u. König, Kfl. v. Berlin, Elberfeld. Halle u. Terna,
 431. Gleitsmann, Tuchm. v. Schmölln, Fug. Balthar, Nagel, Wigel
 u. Schaaß, Weißgerber v. Wittstock, Prizwalk, Friedland und Kieritz,
 330. Selle, Fabr. v. Waldheim, 359. Höfer, Tuchm. v. Neustadt,
 754. Schulze, Kfm. v. Magdeburg, 554. Schaub, Pörsler u. Gräfer,
 Kfl. v. Solingen, Frankenberg u. Langensalza, 409. Schnabel, Böttcher,
 Kühn, Rode, Kirchhöl u. Rascher, Tuchm. von Grimmischau, 201.
 Schülze, Kfm. v. Quedlinburg, 167. Günther, Kfm. v. Saalfeld, 292.
 Bochmann, Kfm. v. Schneeberg, 31. Sturm Kfm. v. Lantshut, 452.
 Krauste, Kfm. v. Berlin, und Auerbach, Fabr. von Hainichen, 409.
 Fahrenthold, Tuchfabr. v. Prizwalk, 209. Bilthofer, Arnold u. Fack-
 mann, Kfl. von Nürnberg, 356. Gabbe, Tuchfabr. von Berlin, 340.
 Gerner, Gerber von Stadt Roda, im Schw. Prst. Hartig, Glödner,
 Mogk, Wehnert, Cirenß, Liebe, Holzhausen. Heintze, Rohnert, Fröhlich,
 Damm, Rudo u. Katel, Tuchfabr. v. Döben, 622. Lorenz, Kopfhdtr.
 v. Stralitz, u. Stachew, Kopfhdtr. v. Berlin, 572. Fischer, Kürschner
 v. Weimar, 295. Seifert, Hoffmann u. Roth, Tuchfabr. v. Lengefeld,
 626. Pöpfner, Htem. v. Meerane, 30. Schuffner, Gerber von Eis-
 feld, im gr. Fürstencolleg. Seifert, Kfm. v. Langensalza, 27. Heise,
 Schulze u. Rippe, Kfl. v. Berlin, 3. Noah, Kürschner v. Werdau, 744.